

Ohmatal-Bote



Mündliches Verkündungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Kellä)

Aus dem Inhalt

Jahrgang 50

Mittwoch, den 23. Oktober 2019

Nummer 43



LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de



Suppenfest

Sonntag, 03.11.2019
ab 11.30 Uhr
Bürgerhaus Mardorf

Alle Bürger, die Lust auf eine köstliche Suppe haben, sind recht herzlich eingeladen. Es stehen auch in diesem Jahr viele verschiedene Suppen für jeden Geschmack zur Auswahl.

Wir freuen uns auf Euch!



- Anzeige -

CHRISTS OBERHESSISCHE WURSTSPEZIALITÄTEN

SONDERANGEBOTE vom: 21.10. – 26.10.19

hausm. Blutwurst (1kg = 5,90)	500g 2,95
Fleischwurst (1kg = 7,90)	500g 3,95
Gek. Rippchen (1kg = 7,90)	500g 3,95
ges. Kamm (1kg = 5,90)	500g 2,95

Täglich im Imbiss:
**Hausmannskost frisch
für Sie zubereitet!**

Eigene Schlachtung, schlachtfrisch
verarbeitet, garantiert beste Qualität.
Besuchen Sie uns.

Homberg (im Ohmcenter) · 06633-233 | Kirtorf im Tegut · 06635-919291
www.lieblingsmetzgerei.de

METZGEREI
CHRIST

Über
150 Jahren
Qualität!



Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr...

Veranstaltungen der Stadt Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

23.10.2019

08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
466. Kalter Markt
Stadt Homberg (Ohm)

25.10.2019

19:00 Uhr Vortrag von Frau Pfarrerin Ingrid Volkhardt-Sandori
„Oberhessische Straßenkehrer von Paris“
Schlosspatrioten an der Ohm e.V.
Homberger Schloss

26.10.2019

12:00 Uhr Mittagstisch
Dorfverein „Unser Nieder-Ofleiden“
DGH

26.10.2019

09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Bauernmarkt
Stadt Homberg (Ohm)
unterhalb des Rathauses

26.-27.10.2019

15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Geflügelausstellung
Geflügelzuchtverein Homberg, Geflügelzuchtverein Schadenbach
Stadthalle

27.10.2019

10:30 Uhr Terminabsprache 2020
Vereinsvertreter Nieder-Ofleiden
DGH

30.10.2019

18:30 Uhr bis 21:00 Uhr
Nachtwächterführung
Stadt Homberg (Ohm)
Treffpunkt: Rathaus
Kosten: 8 EUR/Erw.
Anmeldung erforderlich bei der Tourist-Info Homberg (Ohm), Tel.: 06633-184-43 oder tourist-info@homberg.de

Veranstaltungen der Gemeinde Gemünden

26.10.2019

18:00 Uhr Schäufelchen-Essen
DGH Ehringshausen
FFW Ehringshausen

26.10.2019

18:00 Uhr Oktoberfest
Jugendraum Nieder-Gemünden
Burschenschaft Edelweiß 1963 e.V.





Homberger Marktwoche

DIENSTAG, 22. Oktober 2019

19:00 Uhr, Marktplatz
Hissung der Marktfahne

unter Mitwirkung des Blasorchesters der
Freiwilligen Feuerwehr Homberg (Ohm)
sowie des Laternentreffs der Kindergartenkinder
Anschließend Bürgertreffen in allen Lokalen
Veranstalter: Stadt Homberg (Ohm)

Kalter Markt

MITTWOCH, 23. Oktober 2019

466. Kalter Markt
08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Krämermarkt in der Innenstadt,

ausgehend von Frankfurter Straße und
Marktstraße

An gut 200 Ständen werden Waren
aller Art angeboten, von traditioneller
Krämerware bis zu regionalen Spezialitäten
und ausgefallenem Kunsthandwerk.
Veranstalter: Stadt Homberg (Ohm)

FREITAG, 25. Oktober 2019

19:00 Uhr, Kaminsaal, Homberger Schloss
„Oberhessische Straßenkehrer in Paris“

Vortrag von Frau Pfarrerin Ingrid Volkhardt-Sandori
Veranstalter: Schlosspatrioten an der Ohm e.V.

*Der Vergnügungspark auf dem Stadthallenplatz
ist am 20. Oktober 2019 und am 23. Oktober 2019
geöffnet.*





Infoveranstaltung mit Verkostung

Typgerechte gesunde Ernährung

ist ein Ernährungskonzept, das im Wesentlichen auf den Grundsätzen der Vollwerternährung basiert, aber zusätzlich noch konstitutionelle Aspekte mit einbezieht. Hintergrund ist die Kritik an den herkömmlichen Ernährungs- und Gesundheitsempfehlungen, die individuelle Merkmale (Gestalt, Gewicht, Muskeltonus, Persönlichkeit u.v.a.) der Menschen kaum oder gar nicht berücksichtigen.

Unterschieden werden Empfindungs-, Bewegungs- und Entspannungstyp.

Einfach Wohlfühlen!

Veranstaltung mit Verkostung findet am
30.10.2019 um 19.30 Uhr
 im Familienzentrum Homberg (Ohm) statt.

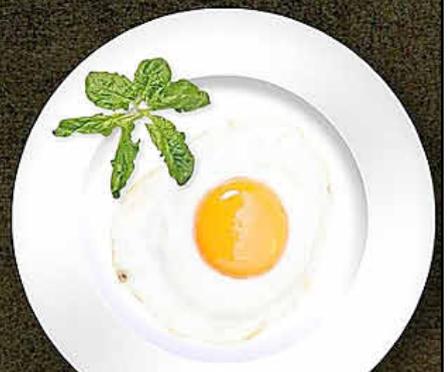


Kursleitung: Jutta Stein
 Gesundheitsberaterin (IHK) und
 Krankenschwester

Die Teilnehmergebühr von 10,00 € pro Person ist bei Reservierung zu begleichen.

Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung unter Tel. 06633 -184 42 oder
 E-Mail : cenders-pfeil@homberg.de



Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen



Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag - Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Bürgersprechstunde:
jeden 2. und 4. Montag im Monat
i. d. R. von 16.30 bis 18.00 Uhr sowie Termine nach Vereinbarung

Achtung!

Am Montag, 28.10.2019 und Montag, 11.11.2019 findet keine Bürgersprechstunde statt.

Die nächste Bürgersprechstunde ist daher am Montag, 04.11.2019.

Internet

Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Die Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Claudia Blum

Sekretariat:

Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	

Tourist Information

Tourist-info@homberg.de 184-43

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungsamt:

Herr Haumann	184-24
Standesamt, Gewerbeamt, Umwelt und Verkehr:	
Herr Dluženski	184-25
Friedhofsverwaltung, Standesamt (Sterbefälle)	
Herr Repp	184-37
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher/ Frau Klaper	184-29/26

Personalwesen:

Frau Mergner	184-27
Frau Jarkow	184-28

Verwalt. Kindertagesstätten:

Frau Myska	184-51
------------	--------

Zulassungsstelle:

Frau Claar	184-48
------------	--------

Finanzverwaltung

Amtsleiterin:	
Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse:	
Frau Weber/ Frau Schlosser	184-39/35
Steueramt:	
Herr Schmitt	184-36
Rechnungswesen:	
Frau Reiß	184-33

Bauverwaltung

Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung	
Herr Rühl	184-32
Gebäudemanagement, Energiemanagement	
Herr Tost	184-30
Bauleitplanung, Hochbau:	
Herr Döhler	184-38
Verwaltung städtischer Gebäude:	
Frau Kraft	184-31/44
Liegenschaften:	
Frau Seibert	184-46
Bauhof	9110455
Mo. - Do	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451

Kindergärten

Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	2 12
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/959949-0
Familienzentrum	3959805

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Buch	06634/917446
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Herr Wagner	0173/8625086
Deckenbach - Herr Reiß	5372
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961016
Gontershausen - Kein Ortsbeirat	
Haarhausen - Herr Reinhardt	7149
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Justus	3959715
Nieder-Ofleiden - Herr de Haan	06429/921752
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Lenhart	5536

Schulen

Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Amtliche Bekanntmachung zu Übermittlungs- und Auskunftssperren nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Auf Grundlage des § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes (BMG) muss die Meldebehörde einmal jährlich die Einwohnerinnen und Einwohner über die Möglichkeit der Eintragung von Auskunfts- und Übermittlungssperren nach diesem Gesetz unterrichten.

Mit der Eintragung einer Auskunfts- oder Übermittlungssperre wird die Erteilung von Melderegisterauskünften und Datenübermittlungen eingeschränkt oder von weiteren Voraussetzungen abhängig gemacht.

Bei einer Übermittlungssperre kann jede Bürgerin/jeder Bürger auf einen schriftlichen Antrag hin formlos und ohne Angabe von Gründen der Weitergabe ihrer/seiner Daten

- an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften denen man nicht selbst, aber Familienmitglieder angehören (§ 42 Abs. 3 BMG),
 - an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten (§ 50 Abs.1 BMG),
 - an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 2 BMG),
 - an Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 3 BMG),
 - an das Bundesamt für Wehrverwaltung (§ 36 Abs. 2 BMG),
- widersprechen. Die Übermittlungssperre wird bis aus Widerruf eingetragen.

Eine Auskunftssperre (§ 51 Abs. 1 BMG) wird auf Antrag eingetragen, wenn die betroffene Person glaubhaft macht, dass Tatsachen vorliegen, die die Annahme rechtfertigen, dass durch eine Auskunft ihr oder einer anderen Person hieraus eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönlicher Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Belange erwachsen kann. Hierzu ist bei der Meldebehörde ein Antrag zu stellen, in welchem die Gründe für eine Eintragung einer solchen Sperre angegeben werden müssen.

Des Weiteren ist die Vorlage entsprechender Nachweise zwingend erforderlich. Die Auskunftssperre wird auf zwei Jahre befristet und kann auf Antrag verlängert werden.

Für die Beantragung von Übermittlungs- und Auskunftssperren hält die Stadtverwaltung Vordrucke im Einwohnermeldeamt bereit. Die Antragstellung kann jedoch auch formlos an den Magistrat der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm) erfolgen.

Homberg (Ohm), 23. Oktober 2019

*Der Magistrat der
Stadt Homberg (Ohm)
Claudia Blum
Bürgermeisterin*

Fundbüro

Bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) sind folgenden Fundsachen abgegeben worden:

Fundsache:	Fundort:
In-ear-Kopfhörer mit Träger „Skullcandy“	Rathaus, Homberg (Ohm)
3 Schlüssel mit blauem Band „Alltagshelden“	Schule, Hochstraße, Homberg (Ohm)
1 Schlüssel Silca	Zur weißen Wiese, Homberg (Ohm)
Kapuzenjacke grau. Marke Danstein	Schächerbach Tour, Homberg (Ohm)
Schlüsselring mit 9 Schlüsseln	DRK Container, Marburger Straße
Sonnenbrille mit Schmetterling am linken Glas	Rathaus, Homberg (Ohm)
Brille, rotes Gestell	Post-Agentur, Homberg (Ohm)
Brille, blaues Gestell	Post-Agentur, Homberg (Ohm)
Brille, blaue Fassung und gemusterte Bügel	Post-Agentur, Homberg (Ohm)
Schlüssel mit Anhänger „Türseite Garten“	Am tiefen Hain, Homberg (Ohm)
Brille, schwarzes Gestell, in blauem Etui	Uhlandstraße, Homberg (Ohm)
Geldbetrag	Sparkasse, Homberg (Ohm)
Lesebrille	Wäldershäuser Straße, Homberg (Ohm)
Smart Watch, Samsung „GEAR FITZ“	Bei Fa. Repp, Homberg (Ohm)

Der Eigentümer kann sein Besitzrecht innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm), Rathaus, Zimmer 0.1, anmelden.

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustrampe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.

Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I

OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3
zuständig für Homberg (Ohm) 91 10 400

Ortsgericht II

OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4
zuständig für die Stadtteile: 96 07 0

Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III

OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15
zuständig für die Stadtteile: 75 22

Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV

OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17
zuständig für die Stadtteile: 51 46

Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann

Klaus Kirbach

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter: 06633/7849

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr

Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1

(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtag des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:

Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00

Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)

Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de

Auskunfts- und Beratungsstelle Marburg der Deutschen Rentenversicherung, „Alte Hauptpost“, Zimmermannstraße 2, mit weiteren Öffnungszeiten, Tel.: (06421) 8041000.

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek (Gesamtschule, Hochstraße):

Dienstags von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Mittwochs von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Freitags von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

In den Schulferien geschlossen



Die Kleiderkammer im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten: Dienstags 9:30 - 11:30 Uhr
- ausgenommen Feiertage -

Hier finden Sie Kleidung und Schuhe für Babys (auch schon ab Größe 50), Kinder, Jugendliche, Damen und Herren, Rucksäcke, Koffer, Sporttaschen und Sportbekleidung, Geschirr, Spielsachen...

Kommen Sie, sehen Sie und staunen Sie, was wir alles haben.

Benötigte Artikel können während der Öffnungszeiten von allen Homberger Bürgern abgeholt werden. Die Artikel sind nicht kostenlos, es wird um eine geringe Abgabe gebeten.

Saubere und funktionsfähige Spenden werden gerne angenommen (keine Haushaltsauflösungen).
Abgabe bitte nach Absprache unter Tel.: 06633-184 42.

Öffnungszeiten „Museum im Alten Brauhaus“ Brauhausgasse

Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter Tel.: 06633/184-31 oder 7505



Bürgerinfo

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr und samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.

Die Annahme erfolgt kostenfrei.

Ab dem **01.11.2019** gelten zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall folgende geänderte Öffnungszeiten

Mittwoch geschlossen (letzte Annahme am 30.10.2019)

Samstag 10:00 bis 12:00 Uhr

Informationen zur Müllentsorgung:

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Gelbe Tonne:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Biomülltonnen:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Papiertonnen:

Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Sperrmüllabfuhr:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:

Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis

Am Graben 96

36341 Lauterbach

Per Fax (06641/9671-20)

Per E-Mail: info[at]zav-online.de

Per [Online-Formular](#)

oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.30 Uhr - 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.

Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu.

Annahmestelle für die Entsorgung

von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am **Feuerwehrstützpunkt**, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden **jeden ersten Montag im Monat nur zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr** Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.

Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehergeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte

06631 / 96 41 70

Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel

06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten **neutrale, unabhängige und kostenlose** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.

Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.

Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.

Ansprechpartnerinnen

Monique Abel,
monique.abel@vogelsbergkreis.de

Tel: 06641 977-2091,

Sabine Leskien,
sabine.leskien@vogelsbergkreis.de

Tel: 06641 977-2092,

Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Andreas Georg von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.

Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an.

Kontakt: E-Mail: schutzmann-homberg@polizei.hessen.de, Tel.: 06631/974-0

Noch Plätze frei bei Nachtwächterführung

Am Mittwoch, 30. Oktober, um 18:30 Uhr ist es wieder soweit:

Unser Nachtwächter führt Sie mit seinem Gehilfen durch die abendliche Stadt und unterhält Sie mit lebendigen Anekdoten aus dem Mittelalter. Die Führung ist mit allerlei Spezialeffekten gewürzt, ein „Templerschnaps“ ist inklusive. Den Abschluss bildet ein „Nachtwächtermahl“ in einer Fachwerk-Gaststätte, das separat gebucht werden kann. Speisekarte unter <http://www.homberg.de/de/tourismus/fuehrungen-angebote/gaestefuehrungen/verzeichnis-gaestefuehrungen/nachtwaechterfuehrung/>

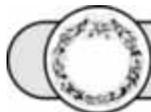
Dauer der Führung: 2,5 Std.

Preis der Führung pro Person: 8,- € inkl. 1 Gläschen Templer-Schnaps, Nachtwächtermahl separat zu buchen

Bitte die Teilnahme an dieser öffentlichen Führung und das Essen bei der Tourist-Info buchen: tourist-info@homberg.de, Tel.: 06633-184-43.



(c) Andreas Purr



Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zur Goldenen Hochzeit

am 24.10.2019

den Eheleuten Brigitte und Manfred Keil
Homberg (Ohm)
OT Haarhausen

zum 90. Geburtstag

am 25.10.2019

Herrn Willi Becker
Homberg (Ohm)
OT Erbenhausen
Homberg (Ohm), 23.10.2019

Familienzentrum Homberg (Ohm) - Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile -

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Di, Mi und Do von 8.30 - 12.00 Uhr sowie
Di und Do von 13.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr offenes Strickcafé

Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr
geselliger Spiele-Nachmittag

Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder
Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.

Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!



Familienzentrum Homberg (Ohm)

Für jedes Alter und jede Lebenslage

Bürozeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstagnachmittag: 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kontakt
Tel.: 06633 - 39 59 805, Fax: 06633 - 39 59 806,
E-Mail: cenders-pfeil@homberg.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de



Der Krabbeltreff ist eine offene Gruppe, die zum gemeinsamen Spielen einlädt. Hier könnt Ihr Erfahrungen untereinander austauschen, gemeinsam zusehen, wie Euer Kind wächst und sich in der Gruppe entwickelt.

Offener Krabbeltreff

Für wen?: Papas, Mamas, Großeltern, andere Betreuungspersonen und Kinder im Alter von 0 - 3 Jahren

Wann?: Dienstags von 09:30 - 11:00 Uhr

Wo?: Im Saal des Familienzentrums Homberg (Ohm)



Begegnungscafé für Frauen

Frauen aller Nationen sind mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr in das Café des Familienzentrums Homberg (Ohm) eingeladen, um sich bei einem gemeinsamen Frühstück auszutauschen und kennen zu lernen. Sollte ein Fahrdienst benötigt werden, bitten wir dies vorab im Familienzentrum unter Tel. 06633 - 184 42 oder cenders@homberg.de anzumelden.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Treffen im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Sie möchten sich ungezwungen informieren, austauschen und gesellige Stunden verbringen?

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs trifft sich in lockerer Atmosphäre an jedem ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Familienzentrum Homberg (Ohm).

Gäste sind herzlich willkommen.

Strickcafé im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Im Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, können Neuanfänger und Geübte sich immer **dienstags** in lockerer Runde von **14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** zusammensetzen, um gemeinsam zu stricken, häkeln, sich auszutauschen oder einfach nur, um in angenehmer Atmosphäre einen Kaffee zu trinken.

Information unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de oder E-Mail: cenders@homberg.de

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir bieten an und vermitteln:

- die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- die Sozialberatung
- die Familien- und Erziehungsberatung
- die Schwangerenkonfliktberatung

Vorsorge statt Nachsorge - Bluthochdruck

Infoveranstaltung mit Verkostung

Bluthochdruck die schleichende Gefahr -

Oft über lange Zeit unbemerkt, kann die dauerhafte Druckbelastung das Herz schädigen.

Sie bekommen Wege gezeigt, wie Sie selbstbestimmt eine Besserung durch gute Ernährung, Stressverminderung, Ausdauer-Fitness und Naturheilmittel erfahren. Nach Rücksprache mit Ihrem Arzt kann evtl. sogar eine Verringerung der Medikamente erfolgen.

Veranstaltung mit Verkostung findet am

06.11.2019 um 19.30 Uhr

im Familienzentrum Homberg (Ohm) statt.

Kursleitung: Jutta Stein Gesundheitsberaterin (IHK) und Krankenschwester



Die Teilnehmergebühr von 10,00 € pro Person ist bei Reservierung zu begleichen. Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung unter Tel. 06633 -184 42 oder E-Mail : cenders-pfeil@homberg.de

Infoveranstaltung mit Verkostung

Typgerechte gesunde Ernährung

ist ein Ernährungskonzept, das im Wesentlichen auf den Grundsätzen der Vollwerternährung basiert, aber zusätzlich noch konstitutionelle Aspekte mit einbezieht. Hintergrund ist die Kritik an den herkömmlichen Ernährungs- und Gesundheitsempfehlungen, die individuelle Merkmale (Gestalt, Gewicht, Muskeltonus, Persönlichkeit u.v.a.) der Menschen kaum oder gar nicht berücksichtigen.

Unterschieden werden Empfindungs-, Bewegungs- und Entspannungstyp.

Einfach Wohlfühlen!

Veranstaltung mit Verkostung findet am

30.10.2019 um 19.30 Uhr

im Familienzentrum Homberg (Ohm) statt.

Kursleitung: Jutta Stein Gesundheitsberaterin (IHK) und Krankenschwester



Die Teilnehmergebühr von 10,00 € pro Person ist bei Reservierung zu begleichen. Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung unter Tel. 06633 -184 42 oder E-Mail : cenders-pfeil@homberg.de

Hessenquizz

Information:

Für alle Teilnehmer der Fahrt des Familienzentrums zum HR und anschließender Aufzeichnung der Sendung Hessenquizz vom 31.03.2019, 15.30 Uhr.

Die Folge „AZ 2807 „ wird am **03.11.2019** im Fernsehen ausgestrahlt.



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer **Tel.: 116 117**

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 23.10.2019

Storchen Apotheke,
Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, **Tel. (06422) 8992760**

Donnerstag, 24.10.2019

Haupt-Apotheke,
Neustadt 9, 35260 Schweinsberg, **Tel. (06429) 391**

Freitag, 25.10.2019

Born-Apotheke,
Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain, **Tel. (06422) 1885**

Samstag, 26.10.2019

St.-Martin-Apotheke,
Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt, **Tel. (06692) 919045**

Rathaus-Apotheke,
Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), **Tel. (06633) 325**

Sonntag, 27.10.2019

Albert-Schweitzer-Apotheke,
Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, **Tel. (06428) 92480**

Montag, 28.10.2019

Apotheke H. Jung,
Borngasse 26, 35274 Kirchhain, **Tel. (06422) 2037**

Ohm Apotheke,
Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, **Tel. (06634) 917590**

Dienstag, 29.10.2019

Markt-Apotheke,
Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, **Tel. (06428) 6966**

Mittwoch, 30.10.2019

Alte Apotheke,
Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm) **Tel. (06633) 257**

Abronsius-Apotheke,
Schönbacher Straße 10 a, 35274 Großseelheim, **Tel. (06422) 4450**

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere **06429/829105**
Kleintiere **06429/1484**

Tierärztin A. Sebald
Büßfelder Straße 11
35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod
Groß- und Kleintiere **0172/3642969**

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.

www.schutzambulanz-fulda.de

VHS - Nachrichten

Anmeldungen und Fragen zu den Kursen bitte direkt an die VHS

in **Alsfeld, Im Klaggarten 6, Tel.:06631 792-7700** oder www.vhs-vogelsberg.de, richten.

MS Word - Arbeiten mit längeren Texten

Kurs-Nr.: 192-5202

Beginn: Di. 29.10.2019, 19:00 Uhr
Dauer: 3 Treffen
Kursort: Homberg (Ohm), Gesamtschule, PC-Raum
Anmeldeschluss: 22.10.2019

Scharfe Sachen für starke Kerle -

Mexikanische Küche für Männer

Kurs-Nr.: 192-3534

Beginn: Sa. 09.11.2019, 15:00 Uhr
Dauer: 1 Treffen
Kursort: Homberg (Ohm), Gesamtschule, Küche
Anmeldeschluss: 01.11.2019



Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **20.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.

Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:

06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Das BLASORCHESTER

DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR HOMBERG (OHM)
(ehemals Spielmanns- und Fanfarencorps)

sucht genau DICH !!!!!

Du kannst schon ein Holz- oder Blechblasinstrument spielen ?
Dann komm' einfach unverbindlich donnerstags um 20 Uhr zu unserer Gesamtprobe im Probenraum im Feuerwehrstützpunkt Homberg (Ohm) vorbei.

Du möchtest ein Blasinstrument oder Schlagzeug lernen ?
Dann wende Dich für nähere Informationen an:

Uwe Brückner Tel.: 06633/9115481 oder 0151/12764797

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag

Kinder: 16:00 bis 17:30 Uhr
Jugendliche: 16:00 bis 17:30 Uhr

Ansprechpartner:

Pauline Plitzko, Lorena Karn, **Tel.: 01577/5454057**
Weitere Informationen unter www.wuestenfuechse.de

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/5983.



Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

DIE SCHLOSSPATRIOTEN PRÄSENTIEREN:



Kunst * Kultur * Ausstellungen * Feste * Lesungen * Musik

„Die oberhessischen Straßenkehrer in Paris“

Vortrag von Frau Pfarrerin Ingrid Volkhardt – Sandori
am
Freitag, 25. Oktober 2019 um 19 Uhr
im Kaminsaal im Homberger Schloss

Weitere Infos: www.schlosspatrioten.de oder auf unserer Facebookseite

DIE SCHLOSSPATRIOTEN PRÄSENTIEREN:



Kunst * Kultur * Ausstellungen * Feste * Lesungen * Musik

Retrospektive Goetz

Kunstaussstellung mit Werken von
Dr. Wilhelm Emil Goetz
aus seiner Lebenszeit im Homberger Schloss
29. September bis 27. Oktober 2019
Vernissage am Sonntag, 29. September um 14 Uhr
mit offizieller Eröffnung der neu gestalteten Ausstellungsräume

Weitere Infos: www.schlosspatrioten.de oder auf unserer Facebookseite

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Zweite Mannschaft übernimmt Tabellenführung in der Bezirksklasse 2

Bezirksklasse 2

TTC Hergersdorf - TTG Büßfeld II 7 : 9

Für eine weitere Überraschung sorgte Büßfelds Zweite, wo sie die Gastgeber knapp bezwingen konnten. Anfangs sah es nicht danach aus, dass man in Hergersdorf punkten könnte, führten diese doch bereits mit 5:1, ehe die Aufholjagd der Büßfelder begann. Stefan Wagner gab mit seinem Sieg im ersten Einzel den Startschuss zu einer fulminanten Aufholjagd. Zwar mussten nochmals zwei weitere Niederlagen hingenommen werden, aber nach sechs Siegen in Folge war die Überraschung in Hergersdorf perfekt. Nach diesem Sieg führt man nun die Tabelle in der Bezirksklasse 2 mit 8:2 Punkten an.

Für Büßfeld spielte:

Wendland/Wagner 2, Kräupl, K./Christ, Moser, M./Reichel
Kräupl, K., Wendland 1, Wagner 2, Christ 1, Moser, M. 2, Reichel 1

Kreisliga 1

TTG Büßfeld III - TSV Groß-Eichen 8 : 8

Wohl einen Punkt verloren haben dürfte Büßfelds dritte Mannschaft, die trotz einer 7:3 Führung es nicht fertiggebracht hatte, den Sack endgültig zu zumachen. Aber auch mit diesem einen Punkt war man am Ende doch zufrieden, war es der doch der bis dato ohne Punktverlust angereiste Tabellenführer den man diesen Punkt entreißen konnte.

Für Büßfeld spielte:

Schultheiß, J./Reichel 1, Moser, M./Jilg, Seipp, R./Özcan 1
Moser, M. 2, Schultheiß, J. 1, Reichel 1, Jilg, Seipp, R., Özcan 2

1. Kreisklasse

TV Grebenau II - TTG Büßfeld II 9 : 6

Wegen des kurzfristigen Ausfalls von Kehl konnten die Büßfelder nur mit 5 Spielern nach Grebenau anreisen. Trotz aufopferungsvollem Kampf konnte man dieses Mal keinen Punkt mit nach Hause nehmen.

Für Büßfeld spielte:

Beye, N./Özcan 1, Schlosser/Räther
Beyer, N. 2, Schlosser, Özcan 1, Räther, Delibas, H. 2

2. Kreisklasse

TTG Büßfeld VI - TTC Eudorf/Altenburg II 8 : 8

Nach hartem Kampf hatte man sich am Ende diesen Punkt redlich verdient.

Obwohl es zwischenzeitlich nicht so gut für einen Punktgewinn ausgesehen hatte gab man nie auf und belohnte sich am Ende mit diesen Unentschieden.

Für Büßfeld spielte:

Keller, M./Herrmann 1, Ivo/Emrich, T., Hacke, L./Emrich, S. 1
Ivo 1, Keller, Herrmann 1, Emrich, T. 2, Hacke, L. 1, Emrich, S. 1

3 Kreisklasse

FC Mücke - TTG Büßfeld VI 10:0

Für Büßfeld spielte:

Peter / Pfeiffer
Peter, Pfeiffer, Ashraf
Ergebnisdienst

Jugend 18

TTG Büßfeld (M18) - TSV Ilbeshausen 2 : 8

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de
Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel

Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 8,75 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Om Samsdogmettog gebts Sopp



**am 26. Oktober 2019
ab 12.00 Uhr
im DGH Nieder-Ofleiden**

und anschliessend noch ein
Kurzfilm zur Unterhaltung

Vor Anmeldung erwünscht:
bei Rudolf Böttner unter Tel.: (06429) 6398
per Mail: unser-nieder-ofleiden@t-online.de
oder online über diesen QR-Code



Unkostenbeitrag 5,00 €

Veranstalter:
Der Verein Unser Nieder-Ofleiden e.V.



Posaunenchor Nieder-Ofleiden

Spaß am gemeinsamen Musizieren?

Ein Blechblasinstrument lernen?
Geselligkeit genießen?

Der Posaunenchor Nieder-Ofleiden freut sich über Jung und Alt. Interessierte können unverbindlich zur Übungsstunde (Mittwochs ab 20:15 Uhr) oder zur Jungbläserausbildung (Mittwochs ab 18:00 Uhr) jeweils im alten DGH kommen. Wir freuen uns auf euch! Informationen über Markus Lanz 06429-825646 oder Dirk Weber 06637-9185571

*Herzliche Grüße vom
Posaunenchor Nieder-Ofleiden*



**Junior-
Bläserntag
2019**

**BEGINN SAMSTAG DEN
26. OKTOBER 2019 UM 9.30 UHR
Ohmtalschule in Homberg/Ohm**

**18.30 UHR
ÖFFENTLICHE KONZERTANDACHT
mit allen Teilnehmern und dem
Jugend-Auswahlposaunenchor "Junior-Brass"
in der Aula der Ohmtalschule**

Veranstalter: Bezirk Oberhessen des Posaunenwerks
(www.bezirk-oberhessen.de)
Leitung: Albert Wanner
Ausrichter: Posaunenchor Nieder-Ofleiden

Landfrauenverein Schadenbach

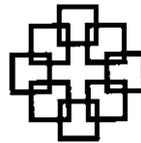
Kino- Abend

Die Landfrauen laden ein zum Kino- Abend am
Donnerstag, dem 31.10.2019, um 19.30 Uhr,
in die Feuerwehr. Es wird „der Junge muss an die frische Luft“ gezeigt.
Der Eintritt ist frei. Gäste sind herzlich willkommen.

Der Vorstand



Kirchliche Nachrichten



Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 25. Okt.

20.00 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg:
Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige
und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 26. Oktober

9-13 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
15.00 Uhr Gottesdienst zur Trauung von Sven Winter und Vanessa
Winter geb. Kornmann in der Stadtkirche

19. Sonntag nach Trinitatis, 27. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche

Montag, 28. Okt.

16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain

Donnerstag, 31. Oktober

19.00 Uhr Reformationsgottesdienst mit Dekanin Dr. Dorette Sei-
bert in der Stadtkirche

Der Kinderchor entfällt bis auf weiteres.

Geläut für den Erhalt der Schöpfung

Der Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde Homberg zeigt sich tief besorgt aus Anlass der ab dem 1. Oktober geplanten Rodung für die A 49 im Herrenwald, im Dannenröder und im Maulbacher Forst. Dort sollen ca. 100 ha alter, wertvoller Wald für ein nach unserer Meinung überholtes Verkehrsvorhaben geopfert werden.

Wir setzen uns für den Schutz und Bestand dieser einmaligen Wald-
gebiete ein und zeigen uns solidarisch mit dem Anliegen der Schutz-
gemeinschaft Gleental e.V. und dem Aktionsbündnis Keine A 49. Als
äußeres Zeichen unserer Unterstützung verlängern wir ab sofort das
Abendgeläut unserer Stadtkirche auf 15 Minuten und fordern unsere
Gemeindeglieder zum Gebet für den Erhalt unserer Schöpfung auf und
alle zum sachlichen und respektvollen Umgang miteinander.
Unsere Kirche ist zum Gebet geöffnet.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

In der Zeit vom 16.- 30. Oktober ist das Pfarrbüro wegen Urlaub der
Gemeinsekretärin nicht besetzt.

35315 Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314

eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de

Homepage: www.kirche-homberg.de

www.facebook.com/Evangelische-Kirchengemeinde-Homberg-Ohm
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehö-
rige von Suchtabhängigen und
-gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -

auch bei der Telefonseelsorge

0 800 - 111 0 111

0 800 - 111 0 222

Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 24. Okt.

20.30 Uhr Posaunenchor im Gemeinderaum in Deckenbach

Samstag, 26. Okt.

9-13 Uhr Konfirmandenunterricht in Homberg im Gemeindehaus

19. Sonntag nach Trinitatis, 27. Okt.

10.00 Uhr Gottesdienst in Deckenbach

Donnerstag, 31. Okt.

19.00 Uhr Reformationsgottesdienst in der Stadtkirche in Homberg
für die Gemeinden in der Region; Predigt: Dekanin Dr.
Dorette Seibert

Unsere Bürozeiten

In der Zeit vom 16. - 30.10. ist das Pfarrbüro wegen Urlaub von Frau Euler
nicht besetzt. Sie erreichen Pfarrerin Schrag unter der Telefonnr. 06633
314 im Pfarramt Homberg.

Evang. Kirchengemeinden Maulbach/ Appenrod/Dannenrod

Sonntag, 27. Oktober - 19. Sonntag nach Trinitatis -

9.30 Uhr Gottesdienst in Maulbach
10.45 Uhr Gottesdienst in Dannenrod (im DGH!)

Dienstag, 29. Oktober

16.00 Uhr Konfigruppe 2019/20

Donnerstag, 31. Oktober

19.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag für die ganze Region Homberg **Stadtkirche Homberg**
Liturgie Pfr. A. Starck, Predigt: Dekanin Dr. Dorette Seibert

Gottesdienste in Appenrod und Dannenrod:

Wegen Bauarbeiten in den Kirchen finden die Gottesdienste in den nächsten Wochen in den jeweiligen DGHs statt!

Urlaub von Pfr. Starck:

Pfr. Starck ist in der Zeit vom 21.10. bis 27.10. im Urlaub. Vertretung in dringenden Fällen hat Pfr. Alexander Janka (Tel.: 06633 - 9113134).

Pfarramt Maulbach

Pfarrer Alexander Starck

Tel.: 06633 / 453, Mobil: 0177 / 4597115

E-Mail: pfarramt.maulbach@ekhn.de

Termine jederzeit nach Vereinbarung!

Ev. Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Sonntag, 27. Oktober

09.15 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Ofleiden

Das Pfarrbüro ist am Donnerstag nicht besetzt, Herrn Pfarrer Janka erreichen Sie in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten unter der Tel. 06633/9113134



Kath. Pfarrei Johannes Paul II. Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 23.10. Hl. Johannes v. Capestrano

17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 27.10. 30. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium der Pfarrei Johannes Paul II.

Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder- Gemünden

Sonntag, 27.10. 30. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 26.10. Alfred der Große

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium der Pfarrei Johannes Paul II.

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33) 347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de. Die Pfarrsekretärinnen sind, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen erreichbar: Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch. Ursula Stiller am Freitag.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie:

Pfarrer Zbigniew Wojcik, Tel. (0 66 31) 7765110,
Kaplan Alexander Rothermel, Tel. (0 66 33) 911202,
Pfarrvikar Pater Jacob Karippai, Tel. (06638) 255,
Pfarrvikar Pater Robin Vincent Kuzhinjalil, Tel. (06631) 3361
Diakon Jochen Dietz, Tel. (06636) 1456,
Diakon Reinhold Konle, Tel. Nr. (06631) 3361
Gemeindereferentin Sonja Hiebing, Tel. Nr. (06633) 911924
Dekanatsreferentin Hedwig Kluth, Tel. Nr. (06631) 7765116.

Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen (0160) 95070432.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Samstag, 26.10

15.00 Uhr KiGo-Nachmittag in der St. Martinskirche Rülfenrod

Sonntag, 27.10. - 19. Sonntag nach Trinitatis -

10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Lekt. Roth
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Lekt. Roth

Montag, 28.10.

17.30 Uhr Musikschule Fröhlich in Ehringshausen

Donnerstag, 31.10. - Reformationstag-

14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen

19.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest in Ermenrod, Pfr. Harsch

Thema: „Die Lutherrose/Luthers Familienwappen“

Sonntag, 03.11. - 20. Sonntag nach Trinitatis -

11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Lekt. Harres

Montag, 04.11.

17.30 Uhr Musikschule Fröhlich in Ehringshausen

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634-360

mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Ev. Katharinengemeinde Gemünden

Mittwoch, 23.10.19

Nieder-Gemünden 20.00 Uhr Themenabend im ev. Gemeindehaus, Reformation heute, wie muss Kirche sein? Wir laden dazu herzlich ein!

Donnerstag, 24.10.19

Elpenrod 14.00 Uhr **Frauenkreis**
Hainbach 14.00 Uhr Frauenkreis startet wieder zum Winterhalbjahr
Nieder-Gemünden 19.00 Uhr offene Nähgruppe im ev. Gemeindehaus, Leitung: Elfgard Anders

Freitag, 25.10.19

Burg-Gemünden 17.00 Uhr Anmeldung zum Krippenspiel in der Wanggasse 9 im ev. Gemeindehaus

Sonntag, 27.10.19

Burg-Gemünden 9.30 Uhr Gottesdienst

Montag, 28.10.19

Burg-Gemünden 18.30 Uhr „Bunielot“ im ev. Gemeindehaus, Wanggasse 9
19.30 Uhr gemischter Chor

Dienstag, 29.10.19

Nieder-Gemünden 17.00 Uhr Jungbläser im ev. Gemeindehaus

KV - Fortbildung -

Vertretung am 26.10. u. 27.10.2019 für Pfarrerin Ursula Kadelka u. Pfarrer Thomas Schill

Für Samstag und Sonntag 26.10. u. 27.10.19 übernimmt Pfarrer Niels Schellhaas, Merlauer

Str. 11 in Nieder-Ohmen in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten die Vertretung, Tel. Nr.: (0 64 00) 67 05.

Neu! Ab 06.11.2019 Mittagstisch im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden, Hohstr. 7

jeden Mittwoch (Essensausgabe: 11.30 Uhr bis 12.20 Uhr), geöffnet bis 12.30 Uhr im ev.

Gemeindehaus, zum Preis von 6,00 € (auch für Vegetarier)

Voranmeldung ist erforderlich und möglich bei Frau Gisela Krug, Tel. Nr.: (0 66 34) 91 94 67

Ökumenischer Seniorenkreis Burg-Gemünden Bleidenrod der ev. Katharinengemeinde Gemünden

Ein Brand verändert alles - Senioren über Brandschutz informiert
Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Unter den Stichworten „Ein Brand verändert alles“, oder „Rauchwarnmelder retten leben“, informierte Stefan Wehrwein von der Freiwilligen Feuerwehr Burg-Gemünden am vergangenen Mittwoch, die zahlreichen Besucher im Rahmen des Seniorennachmittages im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden über Brandsicherheitsmaßnahmen.

„Die freiwilligen und hauptberuflichen Einsatzkräfte der Feuerwehren sind Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr ein Garant für die Sicherheit der Bevölkerung“, begann Stefan Wehrwein seine Ausführungen im Rahmen einer PowerPoint-Präsentation. Man möge es zwar nicht glauben, aber durchschnittlich sterbe jeden Tag ein Mensch bei einem Brand. In den meisten Fällen an einer Rauchvergiftung in den eigenen vier Wänden.

Neben der Brandbekämpfung befasse sich in der Zwischenzeit die Mehrzahl der Einsätze mit allgemeiner Hilfeleistung bei Unwettern, Menschenrettung bei Verkehrsunfällen, oder mit Aufgaben im Bereich des Umweltschutzes. Ebenso seien Brandschutzerziehung und Brandschutzunterweisung weitere wichtige Aufgaben der Feuerwehren, die in den letzten Jahren per Gesetz hinzugekommen sind.

„Durch das sofortige Alarmieren der Feuerwehr (112) bei Entstehung eines Brandes schaffen sie einen Zeitvorsprung der Leben retten kann“, setzte Wehrwein seinen Ausführungen über den vorbeugenden Brandschutz voraus. Im Brandfall sollte man innerhalb eines Zeitraumes von drei bis vier Minuten das Brandobjekt verlassen haben, da sonst die Gefahr einer Rauchgasvergiftung bestehe, die ursächlich für 80 % der Todesfälle bei Bränden sei.

Da das Einatmen von Brandrauch in kürzester Zeit wie eine Narkose wirke, sei das Anbringen von Rauchmeldern, die bei Rauchentwicklung rechtzeitig durch akustische oder optische Signale warnen, lebensrettend. Im Anschluss ging Stefan Wehrwein auf die häufigsten Brandursachen ein. Fast jeder vierte Brand in Privathaushalten entstehe durch elektrische Haushaltsgeräte. Besondere Gefahren gingen dabei von Heizgeräten, Heizkissen und Heizdecken, Bügeleisen und Kühlschränken aus. Der Stand-by-Modus bei TV-Geräten oder HiFi-Anlagen erhöhe zusätzlich die Brandgefahr. Darüber hinaus seien oftmals Kamine und Öfen Ausgangspunkte von Bränden, da gerade hierbei die starke Aufheizung der Umgebung unterschätzt werde. Auch Bedienungsfehler und Unachtsamkeit könnten leicht zu Brandkatastrophen führen, denke man dabei nur an das gefährliche Zigarettenrauchen im Bett, unachtsam weggeworfene Streichhölzer, nicht ausgeglühte Asche oder heruntergefallene Kippen. Und besonders wies Wehrwein in diesem Zusammenhang auf die großen Brandgefahren an Weihnachten und Sylvester hin. Denn Weihnachtsbäume und Adventskränze könnten sich explosionsartig entzünden, umgefallene Kerzen, das Sylvesterfeuerwerk und billige Lichterketten aus Fernost ohne CE-Kennzeichen, seien ein immer wieder unterschätztes Gefahrenpotential. Wehrwein warnte darüber hinaus vor unsachgemäßem Umgang mit Spraydosen aller Art, da sogar leere Spraydosen im erhitzten Zustand zu wahren Sprengkörpern werden können. Unabhängig vom Doseninhalt gehörten diese daher weder in die Sonne noch in die unmittelbare Nähe von Öfen und Heizkörpern oder sonstiger Wärmequellen. Ebenso stellten Benzin, Alkohol, Lacke, Öle und andere leicht entzündliche Flüssigkeiten, erhöhte Brandrisiken dar und auch die Gefahren beim Grillen mit Brandbeschleunigern seien nicht zu unterschätzen und verursachten jährlich schwere Verbrennungen. Dass auch in leeren Batterien teilweise noch Energie steckt, demonstrierte Wehrwein anhand einer fast leeren Batterie, die eigentlich schon keine Leistung mehr brachte. Eine vom Auge so schnell gar nicht verfolgbare Berührung der Batterie mit einem Häufchen Stahlwolle, entzündete zur Verblüffung aller, die Stahlwolle explosionsartig.

Thema waren natürlich auch die nicht zu unterschätzenden Brandgefahren in der Küche, die durch nicht ausgeschaltete Herdplatten, oder ganz gefährlich, überhitztes Fett in Pfannen und Friteusen entstehen. Denn Fette und Öle brennen mit weit über 100 Grad und sind leichter als Wasser. Wird auf diese Brände Wasser gegeben, taucht das Wasser in das brennende Fett ein und verdampft sofort explosionsartig. Dabei ergibt ein Liter Wasser rund 1700 Liter Wasserdampf, der das weiter brennende Öl herausschleudert und alles rundum entzünden kann. Deshalb gelte es bei einem Öl- oder Fettbrand in erster Linie immer, dem Feuer in Friteusen, Töpfen und Pfannen durch schnellstmögliches Abdecken mit einem Deckel (nicht aus Kunststoff) den Sauerstoff zu entziehen. Natürlich könne in einem solchen Falle auch der Feuerlöscher, der in jedem Haushalt vorhanden sein sollte, eingesetzt werden. Doch da dieser oftmals nicht so schnell zur Hand sei, riet Wehrwein in einem solchen Fall zum Einsatz eines Brandschutzsprays, das in jedem Baumarkt erhältlich ist. Um sich sicher zu sein „Wie funktioniert mein Feuerlöscher?“, sollte man sich immer wieder einmal, oder überhaupt, die Bedienungsanleitung des Feuerlöschers ansehen oder sich bei den örtlichen Feuerwehren über die richtige Handhabung informieren lassen. Stefan Wehrwein betonte immer wieder, im Brandfalle so schnell wie möglich den Notruf 112 abzusetzen, den Eigenschutz nicht außer Acht zu lassen, niemals zurück ins Gebäude zu laufen und „Leichtsinn niemals mit Mut zu verwechseln“. „Das habe ich ja gar nicht gewusst“, oder „das war sehr aufschlussreich, ich habe viel gelernt heute“, bis hin zum Staunen, was alles bei Unachtsamkeit, wie beispielsweise in Bezug auf achtlos weggeworfene Batterien passieren kann und wie man sich im Fall eines Brandes verhalten muss, bestätigte die Wichtigkeit von Informationen über Brandschutzsicherheitsmaßnahmen, die Leben retten können. Begonnen hatte der erste Seniorennachmittag in der Herbst-Wintersaison 2019/20 mit einer von Pfarrerin Ursula Kadelka vorbereiteten und von Helma Reitz vorgelesenen Andacht zum Thema „Der Glaube bestimmt das Tun“. Ein Glaube sollte vereinen und vermitteln, dass die Liebe und die Achtung für Menschen das wertvollste Werk unter den Menschen sei. Zur weiteren Unterhaltung des Nachmittages, trugen Helma Reitz, Gertraud Justus und Elfriede Weigl mit Anekdoten und Geschichten zum Thema Herbst, oder auch, dass manchmal auch das Überflüssige mal notwendig ist, bei. Wie immer wurde allen Geburtstagskindern ein Wunschlied gesungen und beim gemeinsamen Kaffeetrinken mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet von selbst gebackenen Köstlichkeiten, bestand auch genügend Zeit für die Unterhaltung untereinander.



Stefan Wehrwein informierte beim Seniorennachmittag in Burg-Gemünden umfassend über wichtige Brandschutzsicherheitsmaßnahmen.

Kraut und Feuerwerk beim Gemeindefest der Katharinen-gemeinde Gemünden

Homburg-Bleidenrod (eva). Am vergangenen Samstag hatte der Kirchenvorstand der ev. Katharinen-gemeinde Gemünden zu einem Gemeindefest für alle Ortsteile auf den Hof von Birgit und Peter Dittrich in Bleidenrod eingeladen.



Rund 170 Gäste, ob Jung oder Alt, Familien oder Singles waren der Einladung gefolgt und erlebten bei mildem und trockenem Herbstwetter ein buntes und fröhliches Fest. Vorsorglich waren in den Pavillons und im Festzelt Heizpilze aufgestellt worden, so dass die Gäste auch nach Sonnenuntergang in aller Ruhe und Gemütlichkeit das gute Essen, ob Hessen Hot Dog, Äppelwoi Hot Dog, oder Sauerkrauteintopf und Sauerkrautsalat, genießen konnten.

Dazu gab es, wenn man wollte, den guten selbstgemachten Apfelwein vom Bleidenröder Obst- und Gartenbauverein.

Nachdem die Bläsergruppe Ohm-Felda das Fest musikalisch mit einigen Liedbeiträgen eröffnet hatte, hieß Pfarrerin Ursula Kadelka die Gästeschar herzlich willkommen.

„Die Zeit bis zum Abend ging schnell rum, denn es gab einige attraktive Aktivitäten“, so Pfarrerin Kadelka. So konnte um die Wette die Kuh (die „Resi“ aus Holz) gemolken werden, Liegendebliebenes aus den Kirchen und selbst gemalte Bilder wurden versteigert und auch es gab einiges im Rahmen einer Tombola zu gewinnen.

Darüber hinaus konnten kleine Schwimmten erworben und zum Thema „Kirche“ gestaltet werden. Die Jury, bestehend aus Bürgermeisterin Claudia Blum, dem Ortsvorsteher von Bleidenrod Andras Buch und dem Ortsvorsteher für Burg-Gemünden Florian Albert haben die besten drei herausgesucht. Es waren ein Engel von Lara Müller, ein Gottesdienst in der Kirche von Doris Egyedy und Sankt Martin mit Bettler von Pepe Prochazka.

Musikalisch wurde der Abend untermalt von Maren Kadelka, Querflöte und Elisabeth Fleischhauer, Akkordeon.

Zwischendurch gab es noch die Gelegenheit eine Ausstellung mit Bildern von Franz Kalwellis und Helma Reitz sowie Getöpfertem von Birgit Ertl zu besuchen.

Den krönenden Abschluss des Gemeindefestes bildete ein fantastisches Feuerwerk auf dem nahe gelegenen Bleidenröder Sportplatz.

Viele freiwillige Helferinnen und Helfer hatten am Freitag aufgebaut und trafen sich am Sonntag wieder für den Abbau.

Der Erlös von diesem Fest ist für die Renovierung der Kirche in Bleidenrod gedacht. Sie ist die älteste Fachwerkkirche in Oberhessen und wird zurzeit instandgesetzt, damit sie auch für die nächsten Generationen zur Verfügung steht.

Ein fröhliches Miteinander herrschte beim „Gemeindefest mit Klimbim“, zu dem die ev. Katharinengemeinde Gemünden am Samstag auf „Laurersch Hof“ in Bleidenrod eingeladen hatte.

Anzeigen

EXTREM GÜNSTIG ONLINE DRUCKEN



www.LW-flyerdruck.de

www.KragImmobilien.de



Im Alter zu Hause wohnen bleiben
 plus Zusatzrente. Wie das geht?
Informieren Sie sich bei der kostenlosen Infoveranstaltung am 28.10.2019 um 15:00 Uhr
Ort: Lohra-Damm | Ringstr. 12 | Spatenhaus (ehemals Feuerwehr)
Dauer: 90 Minuten | offenes Ende für Ihre Fragen
Referent: Jürgen Krag - Ihr Experte in Immobiliensachen
Eintritt: frei | mit formloser Voranmeldung ist Ihr Platz sicher
Am besten gleich anmelden!
 Anrufen oder online hier:
www.kragimmobilien.de/veranstaltungen
 Ihr lokaler Experte in Immobiliensachen: Jürgen Krag



 **06462-9148-0**

Traueranzeigen online aufgeben
wittich.de/trauer

Traueranzeigen » Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0 oder www.anzeigen.wittich.de
 In dankbarer Erinnerung

Herzlichen Dank
 all denen, die
Wilfried Schnabel
 * 05.06.1938 † 07.09.2019
 im Leben zur Seite gestanden haben,
 ihm im Tode die Ehre erwiesen
 und uns ihre Anteilnahme und
 Verbundenheit auf vielfältige Weise
 erfahren ließen.
 Im Namen aller Angehörigen
 Iris und Wilfried Merkel
 Nieder-Ofleiden, im September 2019




Familienanzeigen - Statt Karten wittich.de/trauer




Was du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein. Du hast gesorgt für deine Leben von früh bis spät, Tag aus Tag ein. Du warst im Leben so bescheiden, nur Pflicht und Arbeit kanntest du. Mit allem warst du zufrieden und bescheiden noch dazu. Nun schlafte sanft in ewiger Ruh.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir für immer Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Anni Blank
 geb. Schneider
 *14.07.1932 † 09.10.2019

In stiller Trauer
 Deine Kinder mit Familie
 Deine Enkel mit Familie
 Deine 4 Urenkel

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag den 25.10.2019 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Otterbach statt. Anschließend gehen wir in aller Stille auseinander.



Einladung zum Seniorennachmittag der Stadt Amöneburg

„Denn es drängte sie, die Welt zu sehen“

Weibliche Reise- und Abenteuerlust im 19. Jahrhundert.
Eine Frau als Entdeckerin? Eine Reisende in Röcken? Für die damalige Männerwelt ein unvorstellbares und bedrohliches Szenario! Für einige Frauen hingegen war es die einzige Möglichkeit, den erstickenden Einschränkungen, denen sie damals unterworfen waren, zu entfliehen. Ihr Mut zum Anderssein und die Lust am Abenteuer waren ihre Antriebskraft, in die entlegensten Winkel der Welt aufzubrechen. Was sie unterwegs erlebten, welche Probleme sie bewältigten und welche Strapazen sie auf sich nehmen mussten, haben sie in zahlreichen, meist unbekanntem Aufzeichnungen festgehalten.

Dozentin: Gabriele Clement



Wann und wo:

**Mittwoch, 6. November 2019
von 14.30 Uhr bis 16:45 Uhr
im Bürgerhaus Erfurtshausen, Hauptstraße 19**

Abfahrtzeiten des Busses:

13:45 Uhr Rüdigheim, Bushaltestelle
13:50 Uhr Amöneburg, Bahnhof
13:55 Uhr Amöneburg, Kesselgasse
14:00 Uhr Amöneburg, Ritterstraße
14:08 Uhr Roßdorf, Bushaltestelle Lindenstraße
14:10 Uhr Roßdorf, Bushaltestelle am See
14:15 Uhr Mardorf, Kreuzplatz

Kostenbeitrag: 4,00 € (für Bus, Kaffee und Kuchen)

**Die Einladung richtet sich an alle Interessierten, unabhängig vom Alter.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Am 28.10.2019 findet um 19:30 Uhr die 5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses den Sternstuben Roßdorf statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen: Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Mitteilungen
- 3.1 Jugendförderung der Stadt Amöneburg - Bericht über den aktuellen Projektstand und Vorstellung der Aktivitäten
- 3.2 Überwachung und Verwaltung des Fließenden Verkehrs
4. Überdachung des Zwingers der Schlossruine - Vorstellung des Konzepts durch den Förderverein Amöneburg 13Hundert
5. Antrag des Bürgermeisters: Antrag der Kirchengemeinde Mardorf auf Förderung der Seniorenbegegnungsstätte - Hessenkasse
6. Zuschussantrag des TSV 1888 Amöneburg e.V. hier: Umrüstung und Sanierung der Flutlichtanlage
7. Zuschussantrag des SV Rüdigheim 1983 e.V. hier: Erneuerung des Daches des Vereinsheims
8. Prüfantrag der CDU-Fraktion wegen „Prüfung geeigneter Maßnahmen zur Senkung des Wasserpreise“ - Beschluss der Stadtverordnetenversammlung
9. Verschiedenes

Amöneburg, 18.10.2019
Mit freundlichen Grüßen

gez. Reinhard Franke
Ausschussvorsitzender

Sitzung des Ausschusses für Bauen und Tourismus

Am 29.10.2019 findet um 19:30 Uhr die 4. Sitzung des Ausschusses für Bauen und Tourismus den Sternstuben Roßdorf statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen: Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Mitteilungen
- 3.1 Mögliche Reaktivierung der Ohmtalbahn
4. Bauleitplanung der Stadt Amöneburg Gemarkung Amöneburg - Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes „Ehemaliger Steinbruch in Amöneburg“
5. Bauleitplanung der Stadt Amöneburg Gemarkung Amöneburg - Bebauungsplan „Ehemaliger Steinbruch in Amöneburg“
6. Bauleitplanung der Stadt Amöneburg: Aufstellungsbeschluss Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit dem Arbeitstitel „Bei der Schindkaute“ in Mardorf
7. Verschiedenes

Amöneburg, 18.10.2019
Mit freundlichen Grüßen

gez. Rainer Schick
Ausschussvorsitzender

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.

Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.

Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.

Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.

Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.

In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes

Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (**rufbereit rund um die Uhr**). Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg

0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Sefa Elmaci, Mittelgasse 2	06422/857472
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Winfried Bieker	
	Gerhart-Hauptmann-Straße 4	06424/2509
Rüdigheim	Bernhard Becker,	
	Niederkleiner Straße 7,	06429/7515
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiehl, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsman

Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg	06422/3764
Stellvertretender Schiedsman / Schiedsfrau	
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21, 35287 Amöneburg-Mardorf	06429/7677

Ortsgericht Amöneburg

Der Ortsgerichtsvorsteher

Willi Krähling
Gerhart-Hauptmann-Straße 7
35287 Amöneburg-Roßdorf
Tel.: 06424/92060, Fax: 06424/92061
Mobil: 0175/1677304
Mail: info@wko-ag.de

Mail: willi.kraehling@t-online.de

Stellvertretende Ortsgerichtsvorsteherin

Ivonne Linne
Ernstbach 13
35287 Amöneburg-Erfurtshausen
Tel.: 06429/826428
Mobil: 0173/6730456
Mail: mail@artifex-bau.de
Sprechzeit nur nach Terminvereinbarung per E-Mail oder Telefon!

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg

Joachim Falk, Im Brück 3, Amöneburg Tel. 0152/34265212

Bürgerhaus Mardorf

Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399

Mehrzweckhalle Roßdorf

Frau Nicole Fuchs-Luzius, Zur Bornwiese 6a, 0152/54542201

Treffpunkt Rüdigheim

Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, 06429 / 8291285

TreffpunktRuedigheim@t-online.de

Bürgerhaus Erfurtshausen

Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974

„Gemeinschaftshaus Mardorf“

Marburger Str. 2 06429/405

Hildegard Krähling 06429/1450

Anne Traulich

Email: gemeinschaftshaus@gmx.de

Ansprechpartnerin Grillhütte Mardorf

Gertrud Ivo, 06429/6162

Steingarten 2, 35287 Amöneburg-Mardorf

Annahme von Sondermüll

Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung

Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im Bürgerhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtag der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr). Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinstmengen-sammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage

Stausebach **Tel. 06422/8981990**
Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 15.30 Uhr
sowie jeden zweiten und letzten Samstag im Monat
von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container

Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosen-schrott) bestückt.

Amöneburg

Parkplatz „Gollgarten“, K 30

Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)

Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Altkleider Fa. Eurocycle)

Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf

Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)

Hinter dem Bürgerhaus

Am Grillplatz

Roßdorf

Bei der Mehrzweckhalle

Am Sportplatz (Altkleider Fa. Eurocycle)

Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim

Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen

Festplatz

Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:

von 07.00 -bis 13.00 Uhr

und 15.00 bis 20.00 Uhr

Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag von 10.15 bis 11.15 Uhr

Mittwoch von 19.30 bis 20.30 Uhr

Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg

(im Kindergarten, Steinweg)

Öffnungszeiten:

Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg

Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.

Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**

E-Mail: info@selbsthilfe-marburg.de

Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

In der Zeit vom **19.10.2019 bis 24.11.2019** findet die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. statt.

Die Sammlung wird auch in diesem Jahr von der **Bundeswehr Stadtallendorf** durchgeführt.

Die Ergebnisse der jährlichen Sammlungen helfen dem Volksbund, sein differenziertes Angebot im Bereich Jugend-, Schul- und Bildungsarbeit aufrecht zu erhalten und dieses weiter auszubauen. Dem Landesverband Hessen ermöglichen die Einnahmen, im Rahmen seines Forschungsprojekts zur historischen Aufarbeitung ausgewählter Kriegsgräberstätten in Hessen eine weitere Gräberstätte in den Blick zu nehmen und diese zu einem Ort zu entwickeln, an dem insbesondere junge Menschen für die Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft sensibilisiert werden.

Zur Umsetzung dieser Aufgaben benötigt der Volksbund Ihre Unterstützung.

*Nutzen Sie unser Angebot
und rufen Sie uns an.*



Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg

Marburger Straße 12

Amöneburg-Mardorf

Tel.: 06429 / 8291541

Fax: 06429 / 8291542

E-Mail: buergerbhilfe-amoeneburg@t-online.de

Home: www.buergerverein-mardorf.de

WIR SUCHEN...
**Freie Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen für
Stadtführungen und Wanderungen**

SIE BRINGEN MIT:

- eine umfassende Allgemeinbildung
- großes Interesse an der Stadt-Amöneburg
- Spaß am Umgang mit Menschen

SIE DÜRFEN:

- ...Touren eigenverantwortlich entwickeln, gestalten und umsetzen
- ... kreative Ideen verwirklichen

SIE BEKOMMEN:

- eine qualifizierte Einarbeitung
- abwechslungsreiche Tätigkeit
- angemessene Aufwandsentschädigung

SIE MELDEN SICH:

Stadtverwaltung Amöneburg, Am Markt 1,
35287 Amöneburg www.amoeneburg.de
Email: stadtverwaltung@amoeneburg.de

Interesse an E-Carsharing in Amöneburg und Umgebung?

- Sie brauchen ein Auto nur zu bestimmten Gelegenheiten?
- Sie würden gerne flexibel mobil sein, möchten aber nicht noch ein Fahrzeug anschaffen und unterhalten?
- Sie möchten etwas für die Umwelt tun und Elektromobilität im Alltag ausprobieren?
- Sie finden die Idee so gut, dass sie den Aufbau von e-Carsharing aktiv unterstützen wollen?

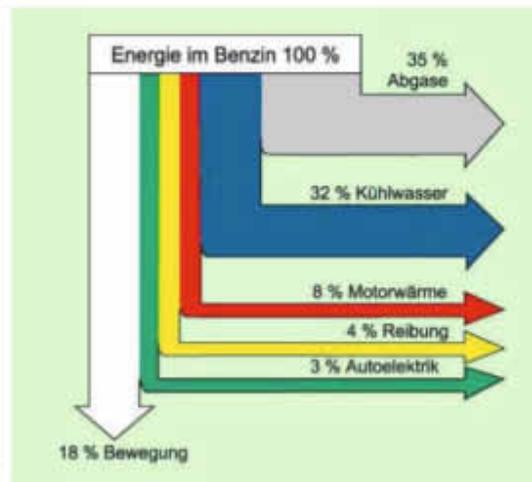
Elektromobilität für Amöneburg

Energieverbrauch



Ein Elektromotor wandelt 80-95% der zugeführten Energie in Bewegung um.

Ein Verbrennungsmotor kann nur etwa 10-30% der zugeführten Energie in Bewegung umwandeln.



Dann melden Sie sich bei uns bis zum 30. Oktober 2019!

Wir suchen Interessenten für ein E-Carsharing Projekt im Gebiet der Stadt Amöneburg, denn Carsharing ist natürlich nur sinnvoll wenn sich genügend Interessenten finden. Daher sind wir auf Ihre Rückmeldung angewiesen.

Bei entsprechender Resonanz wird die Stadtverwaltung zu einer Initialveranstaltung einladen.

Auf der Homepage der Stadt Amöneburg finden Sie die Folienpräsentation, die Herr Barth am 12. Juni im Rahmen der Bürgerversammlung gehalten hat.

Ansprechpartner:

Bürgermeister **Michael Plettenberg**

Tel.: 06422929521

m.plettenberg@amoeneburg.de oder stadtverwaltung@amoneburg.de

Guido Barth

miamail@online.de

Gültig ab dem 01.11.2019

Freitag Fahrplan


BBA
Bürgerbus Amöneburg

BBA Bürgerbus Amöneburg, 35287 Amöneburg, 06422/9295-18

Der Bürgerbus Amöneburg verkehrt Montag und Freitag. An Feiertagen findet kein Verkehr statt.

Hinfahrt	
Roßdorf - Waldstraße 16 (Parkplatz Bürgerbus)	08:30
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	08:32
- Lindenstraße (Tegut-Markt)	08:35
Mardorf - Marburger Straße (Schwesternhaus)	08:38
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt)	08:39
- Homberger Straße (Aldi)	08:41
Erfurtshausen - Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	08:46
- Hauptstraße (Bürgerhaus)	08:47
Schweinsberg - Marktplatz	08:51
- Weidenhausen 4 (Arzt)	08:52
Rüdigheim - An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	08:56
Amöneburg - Steinweg (Edeka)	09:00
- Marktplatz (Rathaus)	09:02
Kirchhain - Ärztehaus	09:09
- Bahnhof	09:11
Rückfahrt	
Kirchhain - Bahnhof	11:00
- Ärztehaus	11:03
Amöneburg - Marktplatz (Rathaus)	11:09
- Steinweg (Edeka)	11:10
Rüdigheim - An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	11:14
Schweinsberg - Marktplatz	11:18
- Weidenhausen 4 (Arzt)	11:19
Erfurtshausen - Hauptstraße (Bürgerhaus)	11:23
- Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	11:24
Mardorf - Homberger Straße (Aldi)	11:28
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt)	11:31
- Marburger Straße (Schwesternhaus)	11:32
Roßdorf - Lindenstraße (Tegut-Markt)	11:37
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	11:38
- Waldstraße 16 (Parkplatz Bürgerbus)	11:43

Gültig ab dem 01.11.2019

Montag Fahrplan


BBA
Bürgerbus Amöneburg

BBA Bürgerbus Amöneburg, 35287 Amöneburg, 06422/9295-18

Der Bürgerbus Amöneburg verkehrt Montag und Freitag. An Feiertagen findet kein Verkehr statt.

Roßdorf	
	001
- Waldstraße 16 (Standort Bürgerbus)	08:30
- Lindenstraße (Tegut-Markt)	08:31
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	08:32

Amöneburg			
	001	002	003
- Steinweg (Parkplatz Edeka)	-----	09:30	11:21
- Marktplatz (Rathaus)	08:40	09:33	11:24
- Steinweg (Edeka)	08:43	09:36	11:27

Rüdigheim			
	001	002	003
- An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	08:48	09:41	11:32

Schweinsberg			
	001	002	03
- Marktplatz	08:51	09:44	11:35
- Weidenhausen 4 (Arzt)	08:52	09:45	11:36

Erfurtshausen			
	001	002	003
- Hauptstraße (Bürgerhaus)	08:57	09:50	11:41
- Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	08:58	09:51	11:42

Mardorf			
	001	002	003
- Homberger Straße (Aldi)	09:03	09:56	11:47
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt)	09:05	09:58	11:49
- Marburger Straße (Schwesternhaus)	09:06	09:59	11:50

Roßdorf			
	001	002	003
- Lindenstraße (Tegut-Markt)	09:09	10:02	11:53
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	09:10	10:03	11:54

Kirchhain		
	001	002
- Ärztehaus	09:20	10:13
- Bahnhof an	09:23	10:16
- Bahnhof ab	09:24	11:15

Ehrenamts-Card bis zum 25. Oktober beantragen



Vergünstigungen für ehrenamtlich Engagierte als Dank und Anerkennung

Marburg-Biedenkopf - Bis zum 25. Oktober 2019 haben ehrenamtlich Engagierte wieder die Möglichkeit, die Ehrenamts-Card des Landkreises Marburg-Biedenkopf und der Universitätsstadt Marburg zu beantragen. Sie wird an Personen verliehen, die sich seit mindestens fünf Jahren mindestens fünf Stunden in der Woche ehrenamtlich engagieren. Für Inhaberinnen und Inhaber der Jugendleitercard entfällt die fünfjährige Tätigkeit.

Mit der Ehrenamts-Card soll überdurchschnittliches Engagement für das Gemeinwohl gewürdigt werden. Inhaberinnen und Inhaber der Karte erhalten zahlreiche Vergünstigungen, unter anderem freie Eintritte oder Ermäßigungen für verschiedene Veranstaltungen und Einrichtungen in den Städten und Gemeinden des Landkreises.

Die Volkshochschulen des Landkreises und der Stadt Marburg bieten eine Gebührenermäßigung auf Kurse, Lehrgänge und Seminare. Auf die Reihenkonzerne der Marburger Schlosskonzerte erhält man mit einer gültigen Ehrenamtskarte 25 Prozent Rabatt. Viele Städte und Gemeinden bieten zudem freien oder ermäßigten Eintritt in ihre Freizeitbäder und zu Fußball-Heimspielen. Für noch mehr Freizeitspaß auch im Kino: Im Marburger Cineplex gibt es montags bis donnerstags mit der E-Card Ermäßigungen auf den Eintrittspreis.

Die Ehrenamts-Card ist landesweit gültig. In ganz Hessen können mittlerweile über 1.700 Vergünstigungen in Anspruch genommen werden. Neben den dauerhaften Angeboten gibt es auch immer wieder Sonderaktionen, Gewinnspiele und Freikarten.

Mehr Informationen gibt es online unter www.ehrenamt.marburg-biedenkopf.de in der Rubrik Ehrenamtskarte. Dort kann auch der Antrag für die Ehrenamtskarte heruntergeladen werden. Antragsberechtigt sind neben den ehrenamtlich Tätigen auch Vereine und Organisationen, die Ehrenamtlichen in ihren Reihen mit der Card ein kleines Dankeschön zukommen lassen wollen.

Die Ehrenamts-Card wird vom Landkreis Marburg-Biedenkopf zusammen mit der Universitätsstadt Marburg am Donnerstag, 5. Dezember 2019, im Rahmen einer Feier im Tagungszentrum der Kreisverwaltung in Marburg übergeben. Sie ist drei Jahre gültig und kann danach neu beantragt werden.

Weitere Informationen und Hilfe bei Fragen zur Ehrenamtskarte erhalten Interessierte bei der Kreisverwaltung unter der Telefonnummer 06421 405-1789 oder per E-Mail unter ehrenamt@marburg-biedenkopf.de oder bei der Stadt Marburg unter der Telefonnummer 06421 201-1342 und unter der E-Mail-Adresse ehrenamtsfoerderung@marburg-stadt.de

Fundsachen

Aktuelle Fundsachen

Neu:

- Geldscheine (Fundort: Amöneburg)
- Geldbörse (Fundort: BGH Mardorf)

2018/2019

- Schlüssel am Ring mit rosafarbener Mini-Geldbörse (Fundort: Bushaltestelle Ritterstraße)
- Jugendfahrrad (Bürgerhaus Mardorf)
- Autoschlüssel „Skoda“ mit Anhänger, Stadtteil Roßdorf
- Schlüsselmäppchen mit 2 Schlüsseln, Einkaufschip und Anhänger „Stadt Kirchhain“, (Fundort: Amöneburg, Karlstraße)
- Schlüssel am Ring mit Anhänger „Püppchen“ (Fundort: Bank Am Wickenberg, Amöneburg)
- Schlüsselmäppchen mit einem Schlüssel (Fundort: Spielplatz Kellmarkstraße Mardorf)
- Handy (Fundort: Parkplatz Neukauf Amöneburg)
- Skatbrett (Fundort: Neukauf Amöneburg)
- Handy (Fundort unbekannt)

- Schlüssel an gelbem Anhänger (Fundort: Zwinger Schlossruine Amöneburg)
 - Brille, Gestell schwarz/grün (Fundort: Amöneburg, Petrus-Muskulus-Straße)
 - 2 Schlüssel an schwarzem Band sowie Emailletöpfchen (Tränke für Tiere), Fundort: Waschbach
 - Herrenfahrrad (Fundort: bei Grundschule Amöneburg)
 - Damenfahrrad (Fundort: Nähe Ziegelhütte Amöneburg)
 - Schlüssel PKS, (Fundort: Amöneburg, vor Cafe Markt 17)
 - Schlüsselbund mit Sicherheitsschlüssel und kleinem Schlüssel sowie diverse Anhänger (Fundort: Festzelt Amöneburg)
 - iPhone (Fundort: Mardorf, Lindenweg)
 - Smartphone Samsung (Fundort: Mardorf, Kindergartenstraße)
- Die Fundgegenstände können während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung eingesehen werden (Zimmer 6, Frau Damm)

Defibrillatoren retten Leben

- Weiterer Standort am Markplatz ist rund um die Uhr zugänglich



Der plötzliche Herzstod ist mit 100.000 Opfern jährlich eine der häufigsten Todesursachen in Deutschland. Die Betroffenen haben meist nur eine Chance, wenn sofort mit einer Herzdruckmassage begonnen wird und ein AED-Gerät (Automatisierter Externer Defibrillator) zum Einsatz kommt, um einem aus dem Takt geratenen Herz mit einem lebensrettenden Stromimpuls „Starthilfe“ zu geben. Diese wichtigen Erstmaßnahmen müssen in der Regel von Laien, die sich in nächster Nähe befinden, durchgeführt werden – denn bereits nach fünf Minuten ohne Herzdruckmassage bleiben in den meisten Fällen bleibenden Schäden zurück.

„Hand in Hand für einen herzlicheren Landkreis: (v.l.) Angelo Sapia von der Björn Steiger Stiftung, Bürgermeister Michael Plettenberg

Dementsprechend wichtig sind im Falle eines plötzlichen Herzstillstands die Ersthelfer. Sie setzen den Notruf ab, leisten Erste Hilfe und stellen so die Weichen für alle anderen Schritte: Notarzt, Rettungsdienst und Klinik. Mit dem Projekt Herzlicherer Landkreis Marburg-Biedenkopf wird derzeit die AED-Infrastruktur flächendeckend im Landkreis ausgebaut und so nicht zuletzt die Ersthelferinnen und Ersthelfer gestärkt.

Im Stadtgebiet Amöneburg gab es bisher bereits zwei öffentlich zugängliche AED's. Einer davon wurde auf Anregung des Seniorenbearrats von der Stadt angeschafft und hängt in den Räumen der VR Bank Hessenland beim Geldautomat in Roßdorf. Dieses Gerät ist rund um die Uhr zugänglich.

Ein zweites Gerät befindet sich im Verwaltungsgebäude der Stiftsschule. Es ist während der Schulzeit von jedermann nutzbar.

Durch die Kooperation mit der Björn-Steiger-Stiftung sind bis jetzt drei weitere Geräte hinzugekommen. Seit einiger Zeit gibt es nun auch Geräte in der Grundschule in Mardorf und in der Grundschule Amöneburg. Auch diese Geräte sind leider nur während der Schulöffnung zugänglich. Deshalb hat die Stadtverwaltung in den Gesprächen mit der Björn-Steiger-Stiftung darauf gedrängt, dass alle weiteren Geräte sog. Outdoor-Geräte sind, die perspektivisch in allen fünf Stadtteilen an zentralen Stellen zur Verfügung stehen sollen.

Am Montag den 15.10.2019 wurde nun das erste der Geräte an die Stadt übergeben und in Betrieb genommen. Es wird in der kostenlosen Telefonzelle neben dem Rathaus in einem sog. „Outdoorgehäuse“ zur Verfügung gestellt. Das Gerät ist dort vor direkten Witterungseinflüssen geschützt und auf Knopfdruck zugänglich.

Weitere Geräte sollen folgen. Da sämtliche Geräte über Spenden finanziert werden kann leider nicht genau vorausgesagt werden wann die Beschaffung abgeschlossen sein wird. Um Menschen, die Scheu haben zu schulen, hat die Björn-Steiger-Stiftung zusätzlich eine Schulung für Interessierte in Kooperation mit dem DRK Stadtallendorf angeboten.

Letztlich gibt es keinen Grund Scheu zu haben, denn die AED's sind Hightech-Geräte, die sprachgesteuert sind und dem Helfer der sie benutzt die Sache leicht machen. An dieser Stelle gilt es Dank zu sagen an den Landkreis Marburg-Biedenkopf, der die Kooperation mit der Björn-Steiger-Stiftung initiiert hatte. Die Stadt Amöneburg unterstützt das Projekt durch Zuarbeit und Bereitstellung von geeigneten Standorten sowie der Funktionskontrolle der Geräte.

Die Standorte im Überblick:

- Marktplatz Amöneburg, kostenlose Telefonzelle am Rathaus (rund um die Uhr)
- Verwaltungsgebäude der Stiftsschule (während der Schulzeit)
- Grundschule Amöneburg (während der Schulzeit)
- Grundschule Mardorf (während der Schulzeit)
- VR Bank Roßdorf / Geldautomat (rund um die Uhr)

Über den Tag verteilt fanden circa 500 interessierte Zuschauer den Weg zum Mardorfer Sportplatz. Der Tag der JSG Stadt Amöneburg wurde durch die VR-Bank Hessenland mit einer Spende von 500,- € großzügig unterstützt. Anlässlich der Mardorfer Kirmes erfolgte die obligatorische Scheckübergabe.

Den Scheck nahm Helmut Kräling als Vorsitzender des SV Mardorf im Auftrag der Jugendspielgemeinschaft entgegen. Kräling bedankte sich für die Spende und hob hervor, dass die VR-Bank Hessenland seit Jahren ein zuverlässiger Partner der Stammvereine und somit auch der Jugendspielgemeinschaft ist.

Rentenberatung am Dienstag, 5. November 2019 im Schwesternhaus Mardorf



Die Rentenberatung findet immer am **1. Dienstag im Monat von 16 Uhr bis 18 Uhr** statt. Es berät sie Frau Helga Kläs.

Frau Kläs ist seit 2017 ehrenamtliche Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung und unterstützt Menschen dabei, ihre Rente oder Reha bei der Deutschen Rentenversicherung zu beantragen.

Die Aufgaben der Versichertenberater und -beraterinnen sind neben der Rentenanspruchstellung noch weitere Tätigkeiten:

- Sie sorgen für eine ortsnahe, persönliche Verbindung der Versicherten zur Deutschen Rentenversicherung.
- Sie beraten unentgeltlich die Versicherten, Rentnerinnen und Rentner in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung.
- Sie helfen beim Ausfüllen von Anträgen auf Gewährung von Rentenleistungen, leiten Rentenansprüche weiter,
- Stellen für die Versicherten Anträge auf Klärung des Versicherungskontos, sind bei der Beschaffung fehlender Unterlagen behilflich.
- Sie informieren über die Voraussetzungen für die Gewährung medizinischer Rehabilitationsmaßnahmen und Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsplatz.

Zu einem Beratungstermin sollten alle vorhandenen Unterlagen der Rentenversicherung, die Steuernummer, Personalausweis, Bankverbindung und Familienstammbuch mitgebracht werden.

Antragspapiere hat die Versichertenberaterin immer vorrätig.

Nächster Termin in 2019: 03.12.2019

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.

In Notfällen können auch Hausbesuche angeboten werden.

Hierzu ist ein Termin über die Tel. Nr. 06422 - 8987200 zu vereinbaren.

Müllabfuhrtermine Papier

wird am Montag, 28.10.2019, in Amöneburg und Rüdigheim, am Dienstag, 29.10.2019, in Erfurtshausen und Mardorf, sowie am Mittwoch, 30.10.2019, in Roßdorf, abgeholt.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll!)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/87333-0 anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Dienstag, 29.10.2019.

Kompost

wird am Mittwoch, 30.10.2019, in Roßdorf, am Donnerstag, 31.10.2019, in Amöneburg und Rüdigheim, sowie am Freitag, 01.11.2019, in Erfurtshausen und Mardorf, abgefahren.



Pflegestützpunkt
Landkreis Marburg-Biedenkopf

Pflegestützpunkt in gemeinsamer Trägerschaft der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf.

Unser kostenloses Angebot:

- Beratung zu Angeboten in der ambulanten und stationären Pflege
- Beratung zu Pflegegrad und Sozialleistungen
- Vermittlung von Hilfen rund um die häusliche Pflege und Versorgung
- Wohnraumberatung
- Hausbesuche

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf in Marburg

Frau Fichte	Tel. 06421 405 7404
Frau Gockel	Tel. 06421 405 7403
Herr Kurth	Tel. 06421 405 7401

Pflegestützpunkt West in Biedenkopf

Frau Bajraktari	Tel.: 06461 79 3118
Frau Konnerth	Tel.: 06461 79 3115

Pflegestützpunkt Ost in Stadtallendorf

Frau Kretschmar	Tel.: 06428 447 2161
Frau Schikorsky	Tel.: 06428 447 2205

E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

www.marburg-biedenkopf.de

VR-Bank Hessenland unterstützt die JSG Stadt Amöneburg



Am 17.08.2019 fand in Mardorf zum ersten Mal der „Tag der JSG Stadt Amöneburg“ statt. Alle Mannschaften von der G- bis zur A-Jugend der Jugendspielgemeinschaft, die sich aus den Vereinen TSV Amöneburg, SV Erfurtshausen, SV Mardorf und RSV Roßdorf zusammensetzt, konnten sich an diesem Tag präsentieren.

Kinder MALWETTBEWERB !!!



Jetzt seid ihr gefragt!
Alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter,
die Spaß am Malen haben oder einfach gerne vor der Kamera stehen.
Malt uns ein Bild zum Thema:
"Ich lasse mich am liebsten fotografieren mit,..."

Wir lassen uns überraschen und inspirieren
von euren Bildern mit euren Lieblingmenschen,
Tieren oder vielleicht dem geliebten Sandbagger.

Auf jede Einsendung wartet ein kleines Dankeschön
und wir verlosen unter allen Bildern
10 Fotoshootings mit eurem Motiv.

DIN A4 Bild mit deinem Namen,
vollständiger Adresse und Alter
an:
Photography-Zabel
Am kleinen Born 13
35287 Amöneburg

oder persönlich abgeben (Di-Sa)
in unserem Studio in Alsfeld
oder Donnerstags (14-18 Uhr)
in unserem Studio in Amöneburg

Wir freuen uns auf eure Ideen!
Einsendeschluss ist der 30.11.2019



Gewinnspielauslosung des Maislabyrinths in Mardorf

Nachdem das Maislabyrinth geerntet wurde und der Mais in der Biogasanlage weiter verarbeitet wird, wurde ausgelost und folgende Gewinner können sich nun über Kinogutscheine freuen: J. Ivo aus Amöneburg, T. Harst aus Amöneburg, B. Dotzauer aus Kirchhain, J. Hahn aus München, J. Sames aus Marburg.
Wir gratulieren allen Gewinnern.



ruff de Muritz ol



Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag in Roßdorf

Herrn Gerhard Kraus, Eichenweg 2,
am 29.10., 80 Jahre
Frau Hertha Joosten, Konrad-Adenauer-Platz 2,
am 30.10., 80 Jahre

in Rüdighheim

Frau Mechthilde Schraub, Auf dem Knorren 14,
am 26.10., 70 Jahre
Allen Jubilaren wünschen wir alles Liebe und Gute für den weiteren Lebensweg.

Denken Sie rechtzeitig an Ihre: *Danksagung*



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuzahlen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.

Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16. April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg
am Universitätsklinikum Gießen-Marburg (UKGM)
Baldingerstraße
35043 Marburg
**Bundesweite Nummer des
Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD):** **116117**

Integrationsfachdienst IFD

**Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg
Berufsbegleitung**

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
-32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

**Information und Beratung
Grund- und Behandlungspflege, Unterstützung bei der Klärung der
Kostenübernahme**
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0172/3922297
Ihr Ansprechpartner: Frau Roder, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann

Tel. 06422/6903
0173/3043841

oder

AurA-Tagespflege

„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf,

Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM - Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.

Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg,
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg,

Tel. 06421/681171
Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf
Krankentransporte

Tel. 112
Tel. 06421/19222

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm



Amöneburg - St. Johannes der Täufer
Mardorf - St. Hubertus - Roßdorf - Mariä Geburt u. Johannes d. T.
Rüdighheim - St. Antonius d. E. - Erfurtshausen - St. Michael

Gottesdienstordnung

Samstag, 26. Oktober

Kollekte: „missio“- (Sonntag der Weltmission)
 Erfurtshausen: 14.00 Uhr Taufe Victoria Neumann
 Rüdighheim : 18.00 Uhr Vorabendmesse - mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
 Maria Mönninger (Jtg./) Aloys Dörr (Jtg.), Elke Dörr (Jtg.) und +Ang./ Josef Schmitt (Jtg./) Ludwig Herz (Jtg./) Pius Kappel, Tochter Erika, Alfons und Theresia Feußne und +Ang./ Veronika Höpp./ Angehörige der Familien Dörr und Tiemann/ Maria Schleich/ Lina Seifert/ die Verstorbenen der Familie Nikasch/ Ludwig, Thekla und Berta Schmitt u. Ang./ +Eltern und Geschwister/ die Familien Brand und Pfeil/ Susanne und Leo Bieker und Geschwister/ Familie Ludwig Schmitt/ Peter Lang und +Ang./ als Dank in einem besonderen Anliegen/ die Mutter Gottes zum Dank/ zu Ehren der Mutter Gottes in einem besonderen Anliegen

Sonntag, 27. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis (C)

Kollekte: „missio“- (Sonntag der Weltmission)
 Mardorf: 09.00 Uhr Heilige Messe - mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
 2. Sterbeamt Elisabeth Schick geb. Peter/ Hermann Kräling (Jtg.), lebende und +Ang./ Willibald Schraub/ Katharina und Ludwig Schick/ Joseph und Agnes Lemmer, lebende und +Ang./ Anna Gertrud und Heinrich Ivo/ Josef und Maria Ried/ Rudolf und Katharina Hof/ Helmut Rasztar/ Ludwig und Pauline Luzius, Schwester Gutburga und +Ang./ Wilhelm und Elisabeth Gockel und +Ang./ Pauline und Franz Rhiel/ Marianne und Engelbert Schwate/ Agnes Gockel und + der Familien Gockel und Damm/ Anna Mücklich und +Ang.
 09.00 Uhr Kinderwortgottesdienst im Gemeinshaus
 Amöneburg: 18.00 Uhr Heilige Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
 Uta und Winfried Rübsam/ Ruth Zecher und Ang./ Maria Weber und +Ang.
 Mardorf: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
 Amöneburg: 19.30 Uhr Meet Him on the mountain - Gebetsabend mit Lobpreis, Stille, Dank und Fürbitte, einem Vortrag von Pfarrer Vogler und anschließender Gesprächs- und Fragerunde. Thema: „Wie Gott dich in deinem Leben führt“.

Montag, 28. Oktober - Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel

Rüdighheim: 14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte
 Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 29. Oktober

Mardorf: 09.00 Uhr Wortgottesfeier mit eucharistischer Anbetung
 Amöneburg: 18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18:45 Uhr)
 19.00 Uhr Heilige Messe
 Roßdorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 30. Oktober

Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet
 Rüdighheim: 19.00 Uhr Heilige Messe
 zu Ehren der Rosenkranzkönigin für Maria und Andreas Biecker, Sohn Ludwig und in einem besonderen Anliegen/ Gerti Lang und +Ang

Donnerstag, 31. Oktober - Reformationstag

Roßdorf: 09.00 Uhr Heilige Messe
 Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 01. November - Allerheiligen Hochfest (C)

Mardorf: 17.15 Uhr Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr Festgottesdienst der Seelsorgeeinheit zum Hochfest Allerheiligen mit Erzbischof Prof. Dr. Ludwig Schick, Bamberg - mit anschließender Gräbersegnung Josef Clemens Gockel (10. Todestag)/ Ludwine und Hermann Hof/ Anna-Gertrud Ritter und +Ang./ Anna Schick/ Karl und Ehefrau Regina Schick und +Ang./ Winfried Nau/ Peter Schick/ Maria Katharina und Franz Josef Fischer/ die Lebenden und verstorbenen Mitglieder der Ehrenwache
 Ab 19.30 Uhr besteht im Schwesternhaus bei einem Sektempfang die Möglichkeit Erzbischof Prof. Dr. Ludwig Schick nachträglich zum Geburtstag zu gratulieren.
 Rüdighheim: 18.00 Uhr AUSZEIT - Gedanken zu Gott und die Welt. Die etwas andere Andacht.

Samstag, 02. November - Allerseelen (C)

Kollekte: für die Priesterausbildung in Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas
 Erfurtshausen: 18.00 Uhr Vorabendmesse - mit Vorstellung der Erstkommunionkinder die Verstorbenen der Familien Diehl und Kwoka/ Alexander Schick/ Ludwig Linne/ Maria Theresia und Franz Josef Linne und +Kinder/ Gertrud und Ludwig Linne und Ang./ Franz und Ludwina Rhiel und Enkel Christopher/ Emmi und Wilhelm Linne/ Theresia Zimmer/ Wilhelmine und Karl Fischer und Ang.
 Rüdighheim: 18.00 Uhr Heilige Messe zu Allerseelen - mit anschließender Gräbersegnung
 Anna Herz (Jtg.) und +Ang./ Pauline und Josef Schraub/ Brigitte Kirtner, lebende und + Ang.
 Amöneburg: 18.00 Uhr Meditative Andacht „Im Licht des Vertrauens“ in der Rabanushauskapelle

Sonntag, 03. November - 31. Sonntag im Jahreskreis (C)

Kollekte: für die Priesterausbildung in Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas - RENOVABIS
 Roßdorf: 10.30 Uhr Heilige Messe - mit Vorstellung der Erstkommunionkinder und anschließender Gräbersegnung
 3. Sterbeamt Claus Waldhüter/ Josef Nau (Jtg./) Bernhard und Pauline Schlang/ Brüder Nau/ Heinrich und Pauline Preis/ Oswald und Katharina Rover, Sohn Josef, Schwiegertöchter Paula und Ilse/ Franz und Magdalena Rausch, Söhne Alfred und Anton, Schwiegersohn Josef mit Enkelin Maria/ Heinrich und Anna Orth, Sohn, Schwiegersohn und Enkel
 Amöneburg: 14.00 Uhr Taufe Theo Bauerbach (a)
 Erfurtshausen: 14.30 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof
 Amöneburg: 18.00 Uhr Heilige Messe - mit anschließender Gräbersegnung
 3. Sterbeamt Fritz Bretthauer/ Agnes und Karl Greib/ Ernst
 Nebel mit Eltern Franz und Anna Nebel/ Karl Weber und Geschwister Dickhaut
 Mardorf: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Info Pfarrämter

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg
 Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
 Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194
 E-Mail: sankt-johannes-amoeneburg@pfarrei.bistum-fulda.de
 Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,
 Dorfgraben 6, 35287 Mardorf
 Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604
 E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Seelsorgeteam

Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg
 Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)
 Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)
 E-Mail: pfarrer.vogler@pastoral.bistum-fulda.de
 Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain
 Tel.: 06422/3540
 E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de
 Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg
 Tel.: 06422/6338
 E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de
 Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg
 Tel.: 06429/6143
 E-Mail: lang.paul@t-online.de
 Vertretung in seelsorgerischen Fällen:
 Franziskanerpatres (Kirchhain) 06422/85529
 Pfarrer Schött (Bauerbach) 06421/22356

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten

27. Oktober - 19. nach Trinitatis

Amöneburg **9.30 Uhr** Pfr. Dr. Kuhaupt

31. Oktober - Reformationsfest

Stadtkirche **19.00 Uhr** Pfr. Wilhelm + Pfr. Golin

GoSpecial am 10. November in Kirchhain

"Lobet und Preiset! Danken! Wofür?"



Loben und preisen? Danken? Können wir das? In einer Zeit mit furchtbaren Kriegen und Unruhen, einer Zeit mit Terroranschlägen und Naturkatastrophen und im Angesicht von unermesslichem menschlichen Leid? Können wir da noch danken?

In unserem GoSpecial gehen wir diesen Fragen nach. Moderation und Theaterteam reißen das Thema an, die Dekoration spiegelt verschiedene Gesichtspunkte. Im Mittelpunkt steht die Predigt, in der Pfarrer Koch nach Antworten sucht. Im anschließenden Kreuzverhör können Gottesdienstbesucher Fragen zum Thema stellen. Band und Gospelchor werden uns musikalisch beim Loben und Preisen helfen, und wie immer gibt es ein extra Kinderprogramm für Kinder von 3 - 10 Jahren. Nach dem Gottesdienst kann man in unserer GoSpecial - Bar bei kleinen Snacks und Getränken miteinander ins Gespräch kommen und vielleicht den einen oder anderen Grund zum Danken finden! Neugierig geworden?? Dieser etwas andere Gottesdienst findet am 10. November um 18.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche in Kirchhain statt.

Das GoSpecial - Team freut sich auf Sie!

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Nieder Klein, Rüdighelm und Erfurtshausen

Sonntag, den 27.10.

10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg.) Kirchenvorstandseinführung

Dienstag, den 29.10.

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Chorprobe

Donnerstag, 31.10.

19.00 Uhr Reformationstagsandacht

Schulnachrichten

Internationaler Schüleraustausch - Lust Gastfamilie zu werden?

Schwaben International e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit Jahrzehnten für Kulturaustausch und Völkerverständigung engagiert. Unsere Gastfamiliensuche erstreckt sich auf das gesamte Bundesgebiet. Im Winter 2019 / 2020 erwarten wir Schülergruppen aus Chile und Peru.

Internationaler Schüleraustausch - Lust Gastfamilie zu werden?

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über gute Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium oder eine Gesamtschule besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Chile

Familienaufenthalt: 05.12.19 - 19.02.20

Deutsche Schule Villarrica, Villarrica

Alter 16-17 Jahre

Familienaufenthalt: 07.12.19 - 13.02.20

Deutsche Schule Carl Anwandter, Valdivia

Alter 16-17 Jahre

Familienaufenthalt: 07.12.19 - 10.02.20

Deutsche Schule R.A. Philippi, La Unión

Alter 16-17 Jahre

Peru

Familienaufenthalt: 06.01.20 - 20.02.20

Alexander von Humboldt Schule, Lima

Alter 15-16 Jahre

In alle Länder ist ein Gegenbesuch für die Kinder der Gastfamilien möglich.

Interessiert? Weitere Informationen bei:

Schwaben International e.V., Umlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 - 23729-13, Fax 0711 - 23729-31,

schueler@schwaben-international.de

<http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>



Senioren

„Wünsche und Anregungen
nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende

Tel. 06429/405

Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender

Tel. 06424/5985

Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied

Tel. 06424/2179

Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied

Tel. 06422/857485

Brunhilde Gondrum, Beiratsmitglied

Tel. 06424/2270

Einladung

zum Seniorentreffpunkt in Rüdighelm



**am Donnerstag, 31. Oktober 2019
ab 15:00 Uhr im Treffpunkt Rüdighelm**

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Gesellschaftsspielen, Handarbeiten, Reden und mehr zu verbringen.

Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.

Für Kaffee und Kuchen ist natürlich gesorgt. Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!



Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum

Spielenachmittag Roßdorf

am Mittwoch, **23. Oktober 2019**
von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr
in den Sternstuben Roßdorf



Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielnachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.

Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.

Für Kaffee und Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt. Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.

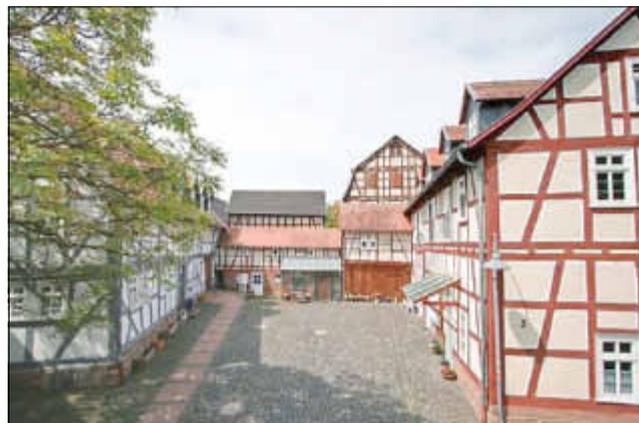
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Zugang ist barrierefrei!

Mittagstisch in der Sternstube

Seit dem 8. Mai 2019 fährt der Bürgerbus mittwochs Gäste zum Mittagstisch in die Sternstube.

Organisiert und durchgeführt werden die Fahrten von den ehrenamtlichen Bürgerbusfahrer/-innen aus Roßdorf. Das Angebot gilt nicht nur für Roßdorfer, sondern, sofern dies machbar ist, auch für Gäste aus anderen Stadtteilen.



Gerne können auch Gäste des Spielnachmittags, der 14-tägig in der Sternstube stattfindet, das Angebot nutzen.



Selbstverständlich wird auch für den Nachhauseweg gesorgt. Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte im Rathaus bei Burkhard Wachtel, **Tel. 06422/9295-18.**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für Oktober 2019

Donnerstag, 24.10.:

Hacksteak mit Pfeffersauce, Bratkartoffeln und Krautsalat

Dienstag, 29.10.:

Gebackenes Fischfilet mit Gemüsereis und Kräutersauce

Donnerstag, 31.10.:

Hähnchen Knusperfilet mit Paprika, Zucchini Gemüse und Gnocchi

Anmeldung unter Tel.-Nr. **06429/8291545**

(dienstags und donnerstags 11.30 - 14.00 Uhr)

Mittagstisch im Treffpunkt Rüdigheim



Liebe Gäste des Mittagstischs im Treffpunkt!

Wir weisen darauf hin, dass der Speiseplan von Woche zu Woche erstellt und im Aushangkasten am „Treffpunkt“ bekannt gemacht wird.

Bitte bis zum Montag des Vortages, 12.00 Uhr, bei Frau Petra Becker (Ortsbeirat Rüdigheim, Tel. 06429/7515) anmelden.

Unsere Gäste aus der Kernstadt Amöneburg können den Bürgerbus nutzen.

Er fährt jeden Dienstag und startet um 11.30 Uhr vor dem Rathaus für die Bewohner der Altstadt. Am Steinweg hält er dann anschließend dort, wo es der Mittagstischgast wünscht. Nach dem Essen bringt der Bürgerbus die Gäste selbstverständlich wieder nach Hause.

Die Fahrten im Bürgerbus sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

Bei Mitnahme der Speisen stellen wir einen Behälter für 0,50 € bereit.

Der Mittagstisch beginnt **ab** 12.00 Uhr.

Auch für die Teilnahme an der **Gymnastik 60plus** wird um Anmeldung bis Dienstag, 20.00 Uhr, gebeten, da Stühle gestellt werden und Material mitgebracht wird zum Sport.

Zeit sparen -
Anzeigen online buchen.



WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN

Anzeige

me. **Thomas Euler**

Schreinerei  **Bestattungen**

Innenausbau
Küchen / Badmöbel
Fenster / Türen
Sonderanfertigungen

Überführungen, Erledigung
sämtlicher Formalitäten,
komplette Organisation,
Trauerdruck, Bestattungsvorsorge

Grüner Weg 4, 36325 Feldatal Elpenröder Straße 21, 35325 Mücke

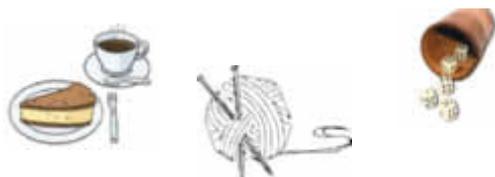
Telefon 06400-7387 Mobil 0172 9383696 (24h)
www.schreinerei-bestattungen-euler.de

**Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg
lädt ein zum**

Offenen Seniorentreffpunkt

**am Donnerstag, 31. Oktober 2019
um 15:00 Uhr**

**in den Bürgerstuben Amöneburg,
Karlstraße**



**Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren,
die Spaß und Freude daran haben, einen
gemütlichen Nachmittag
mit Handarbeiten, Gesellschaftsspielen, Reden
und mehr zu verbringen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

**Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg,
Tel.: 06422/857485**



Einladung

zur **Allgemeinen Geflügelschau**

- **Karl-Hans Schlosser Gedächtnisschau** -
in der Stadthalle in Homberg/Ohm

Die Schau ist für alle Bürger am **Samstag, den 26.10.2019 von
15.00 Uhr - 18.00 Uhr**

und am **Sonntag, den 27.10.2019 von 09.00 - 16.00 Uhr
geöffnet.**

An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Der **GZV Homberg/Ohm** und der **GZV Großgemeinde Amöneburg**
stellt seine Tiere aus.

An alle Mitglieder **GZV Homberg** und **GZV Amöneburg**: Käfigaufbau am
Donnerstag, den 24.10.2019, ab 16.00 Uhr.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.



Der Vorstand

GZV Homberg/Ohm und GZV Amöneburg



Vereine und Verbände

FWG-Fraktion

Offene Fraktionssitzung der FWG-Amöneburg

**am 30.10.2019 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Amöneburg/Mar-
dorf**

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Veran-
staltung eingeladen. Schwerpunkt der Veranstaltung wird das Thema
„Künftige Finanzierung der Straßensanierung in Amöneburg“ sein.
An der Veranstaltung wird als Experte Herr Rechtsanwalt Jörg Frank
teilnehmen. Herr Frank war über zwanzig Jahre als Erster Stadtrat in
Bad Vilbel tätig. Er wird in das Thema einführen, die verschiedenen
Finanzierungsmodelle mit ihren Vor- und Nachteilen vorstellen und
wird für Fragen gerne zur Verfügung stehen.

gez. *Karl Jennemann*
(Fraktionsvorsitzender der FWG Fraktion)

Waldinteressenten Mardorf

An alle Waldinteressenten Mardorf

mit der Bitte um Beachtung des genannten Termins !!

Zur Disponierung der Brennholzbereitstellung benötigt HessenForst in
diesem Jahr bereits zum 01.11.2019 die Holzbestellungen für Brennholz
und für Langholz.

Wie bereits mehrfach angesprochen wird das Deputatholz in 2020 auch
anteilig Schadholz aus dem noch zu erwartenden Fichtenholzeinschlag
enthalten.

Interessenten, die bis 01.11.2019 keine Meldung an buero@waldinter-
essenten-mardorf.de abgeben, erhalten lt. Beschlussfassung der Jah-
reshauptversammlung vom 20.04.2018 eine Vergütung von 20 €/rm auf
das von Ihnen angegebene Konto – ausgenommen ist der Anteil an
Schadholz.

Auch Kaufinteressenten für Brennholz aus dem Mardorfer Wald sollten
den 01.11.2019 als verbindlichen Bestelltermin beachten.

**NIZA lädt ein:
26. Oktober, 14 Uhr**

**Weißt Du,
wieviel Pilzlein stehen?**

Mit Dr. Guthöhrlein geht es in den Brücker Wald und auf jeden
Fall mit neuen Erkenntnissen wieder heim. Vielleicht reicht
es auch zu einer „Nachexkursion“ Pilzverarbeitung. Die findet
dann im Amanahof statt.

Treff- und Endpunkt: Ziegelhütte 1, 35287 Amöneburg

Übrigens: Auf unserem Titelbild sind 5 verschiedene Pilzarten zu sehen!

So geht Naturschutz!

NaturSchutz-InfoZentrum Amöneburg

Anmeldung erwünscht:
NaturSchutz-Infozentrum Amöneburg
Schulgasse 2, 35287 Amöneburg
NIZA@amoeneburg.de
Telefon: 06422 9295-0 oder
Mobil: 0151 64613390

nizamuseum.de



„Gemeinschaftszünden“ in Amöneburg



Am Samstag, 26. Oktober, wird in Amöneburg auf dem Gelände der ehemaligen Erddeponie (ATMEN-Gelände) an der Kreisstraße K30 ein Feuerwerk gezündet. Es gibt etwa 1,5 Stunden lang Feuerwerksklassiker wie auch neue Inszenierungen der Feuerwerkskunst zu bestaunen.

Die auf Feuerwerke aller Art spezialisierte Firma Röder aus dem fränkischen Schlüsselfeld und die Stadt Amöneburg haben sich gefunden: zwischen Oktober 2019 und dem Festjahr zur 1300 Jahrfeier im Jahre 2021 werden in der Bergstadt eine ganze Serie von Feuerwerken stattfinden.

Bei dem jetzt als „Startschuss“ anstehenden Feuerwerk wird die Firma Röder gemeinsam mit ihren Kunden vor den Augen der Zuschauer neue Feuerwerke vorführen und testen. Nach einer „Böllerrunde“ werden, wenn es dann dunkel wird die Höheneffekte gezündet. Darunter werden Neuheiten sein, aber auch altbewährte Feuerwerkskörper. Abgeschlossen wird die Vorführung mit einigen hübschen sogenannten Großfeuerwerksbomben.

Die Abmachungen zwischen Stadt und Feuerwerksfirma sehen vor, dass im Jahr 2020 ein weiteres „Gemeinschaftszünden“ stattfinden wird. Im Festjahr selbst werden die Amöneburger und ihre Gäste weitere pyrotechnische Leckerbissen am Firmament zu sehen bekommen.

Der Förderverein Amöneburg 13Hundert und die Burschen- und Mädchenschaft Amöneburg werden mit Getränken und Würstchen vom Grill gemeinsam die Bewirtung der Gäste übernehmen. Vom Bewirtungsstand auf dem Parkplatz Lichtenhain/Tiergarten aus kann das Feuerwerk im ehemaligen Steinbruchgelände hervorragend beobachtet werden. Parkmöglichkeiten bestehen am sogenannten Kuhberg und auf dem Parkplatz „Am Gollgarten“.

Los geht es am Samstag, 26. Oktober, kurz vor Einbruch der Dunkelheit. Amöneburg 13Hundert und die Burschen- und Mädchenschaft Amöneburg freuen sich auf zahlreiche Gäste.

Wissenswertes

Die Veranstaltung ist kostenfrei und akkreditiert.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung.

Hier geht's zur [Anmeldung](#)

Zur Anmeldung gelangen Sie auch über die Infobox „Veranstaltungen“ auf der Startseite des Internetauftritts des Netzwerks gegen Gewalt

www.netzwerk-gegen-gewalt.hessen.de
oder die direkte Eingabe im Browser über
www.netzwerk-gegen-gewalt.hessen.de/marburg-infoabend

Rückfragen gerne an

Dirk Zettner
Netzwerk gegen Gewalt
Regionale Geschäftsstelle Mittelhessen
Tel. 06421 – 406 160
E-Mail: ngg.ppmh@polizei.hessen.de

elan Marburg
Koordination und Organisation
Monika Kruse, Gabriele Leder,
Mirjam Wege
Tel. 06421 – 616 500
E-Mail: fortbildung.ssa.marburg@kultus-hessen.de

Neugierig geworden!?

Aktuelle Seminare
und Vorträge unter
www.elan-hessen.de

FASZINATION (COMPUTER-) SPIELE -

was sie für uns und unser Lernen bedeuten



Informationsabend

Montag, 11.11.2019,
von 18.00 h – 19.30 h
Raum A013

Käthe-Kollwitz-Schule Marburg
Georg-Voigt-Straße 2

Brett-, Video- und Onlinespiele begeistern. Sie faszinieren „Jung und Alt“. Sie wecken Neugier „Neues“ zu entdecken und vermitteln Gefühle wie

- etwas geschafft,
- eine Herausforderung bewältigt oder
- ein Ziel erreicht

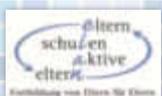
zu haben.

Spiele animieren Strategien zu entwickeln und neue Fähigkeiten zu lernen. Die Übertragung dieser Phänomene auf Bereiche außerhalb der Welt der Spiele nennt man „Gamification“.

Aber was bedeutet und bewirkt die Übertragung der Phänomene aus der Spielwelt in eine reale Umgebung, die nicht spielerisch geprägt ist.

In den Zeiten von Fortnite, Minecraft etc. möchten wir gemeinsam mit dem Medienpädagogen Jan Rathje über die Faszination von Spielen und die Wirkweise von „Gamification“ in der Gesellschaft sprechen und uns Chancen bewusst machen, die „Gamification“ im Bereich von Bildung und Erziehung eröffnen kann.

Auf ihr Kommen freuen sich:



Unser Referent Jan Rathje



ist selbständiger Medienpädagoge und Kommunikations-Designer. Er hält Vorträge und leitet Workshops rund um das Thema „Neue Medien“. Er ist tätig für die Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien -

LPR Hessen und das Institut für Medienpädagogik u. Kommunikation/Landesfilmdienst Hessen. Er illustriert außerdem regelmäßig für Kinderzeitschriften und veröffentlicht Kindersoftware.

Anreise

<https://goo.gl/maps/jvQDrDgQroUHF5MV6>

vom Hauptbahnhof Marburg ist der Veranstaltungsort ca. 13 Gehminuten entfernt.

Parkmöglichkeiten direkt bei der Schule oder bei der gegenüberliegenden Waggonhalle





Steuerfinanzierte Bauschäden in Millionenhöhe vermeiden

Pressemitteilung zum Kabinettsbeschluss zum Gesetz zur Umsetzung des Klimaschutzprogrammes im Steuerrecht

Dritter Versuch zur steuerlichen Anschreibung - Der unter extremen Zeitdruck und weitgehend ohne Beteiligung der Planer, Berater und Bauschaffenden verfasste Gesetzentwurf ist in wichtigen Punkten noch einmal gegenüber dem Entwurf vom vergangenen Freitag geändert worden. Der Kabinettsbeschluss sieht jetzt vor, dass alle Anforderungen an Einzelmaßnahmen zur energetischen Gebäudesanierung und mit der Umsetzung beauftragte Fachunternehmen in einer Rechtsverordnung zu regeln sind, die gewährleisten soll, dass die steuerliche Anforderung der noch zu konzipierenden Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) entsprechen soll. Das sorgte auch beim Vorstand des Deutschen Energieberater-Netzwerkes für kurze Entspannung.

Hermann Dannecker zeigte sich zuversichtlich, dass es gelingen wird in dieser Rechtsverordnung seriöse, langfristige Randbedingungen zu definieren, die hohe Kontinuität und Planbarkeit erlauben und dem Ziel des klimaschonenden Sanierens gerecht werden. Es ist gut, dass es hier langfristige, klare Ziele geben wird und kein politischer Aktionismus agiert.

Marita Klempnow ergänzt: Wir haben uns als DEN e.V. zusammen mit vielen anderen Akteuren, wie der Bundesarchitektenkammer, der DENEFF, dem BUVEG und der GRE u.a. oft für eine steuerliche Abschreibung als dritte Säule neben Krediten und Zuschüssen ausgesprochen. Es wäre fatal, wenn jetzt ausgerechnet die steuerliche Abschreibung zu einer Kannibalisierung der bestehenden erfolgreichen Förderprogramme führen würde und nicht wie immer gewollt, diese ergänzt.

Für die unabhängigen Experten des DEN sind dabei die bisherigen technischen Anforderungen der Qualitätssicherung der Mindeststandard den es weiterzuentwickeln gilt. Bereits heute können qualifizierte Handwerksunternehmen Einzelmaßnahmen im KfW-Programm gleichzeitig ausführen und Bestätigungen für eine Förderung erstellen. Die Baubegleitung durch unabhängige Experten wird zusätzlich gefördert und ist gerade für private Bauherren eine wichtige Unterstützung.

Die im Kabinettsbeschluss vorgesehenen Nachweise mit Fachunternehmererklärungen, Rechnungskopien etc. hält das DEN e.V. für eine antiquierte Vorgehensweise, die nicht mehr dem digitalen Zeitalter und einer modernen Verwaltung entspricht. Die Experten sehen hier keine ausreichende Prozessqualität, insbesondere hinsichtlich von Betrugspräventionen. Der avisierte Aufwand von 10 Minuten zur Prüfung der Belege bei den Steuerbehörden erlaubt maximal eine formale Prüfung, aber keine Prüfung hinsichtlich der tatsächlich ausgeführten Leistungen.

Hier sollten die aus den (unveröffentlichten) Stichprobenkontrollen der Bundesländer gemachten Erfahrungen zu den Manipulationen der Energieausweise aufgrund fehlender Identifizierungsprüfungen Anlass sein eine möglichst hohe Sicherheit durch entsprechende Prozessqualitätskriterien in der Rechtsverordnung zu erreichen, die dann auch für die, durch BAFA und KfW umgesetzten, investiven Förderprogramme gelten müssen. Dazu könnte das technische Prüftool der KfW auch für die steuerliche Förderung erweitert werden. Das Tool verknüpft seit Jahren Identifikationsprüfung von Experten mit technischer Plausibilitätsprüfung und bietet eine hohe Prozessqualität und Betrugsprävention. Für die Finanzämter würde das den Bearbeitungsaufwand erheblich reduzieren. Die Förderung erfolgt, wenn die „Bestätigung nach Durchführung“ vorliegt (das BAFA stellt bereits heute im MAP auf diese Bestätigungen ab, z.B. beim Gebäudebonus). Vorteil wäre, dass kein neues System aufgebaut werden muss.

Da die steuerliche Förderung an private Selbstnutzer adressiert ist, müssen, auch aus Verbraucherschutzgründen, die Qualitätsanforderungen der Umsetzung besonders hoch sein um steuerfinanzierte Bauschäden zu vermeiden, die im w.c. neben dem finanziellen Schaden auch eine Gefahr für das Leben der Bewohner darstellen. Schließlich lässt die Investitionshöhe von maximal 200.000€ pro Gebäude, die über drei Jahre mit maximal 40.000€ abgeschrieben werden kann, umfangreiche Sanierungen am Gebäude zu, die einer entsprechenden fachgerechten Planung, Ausführung und Baubegleitung bedürfen. Es ist gut, dass im heutigen Kabinettsbeschluss der Hinweis zu Sanierungsfahrplänen und einer schrittweisen Umsetzung von Maßnahmen aufgenommen wurde. Sonst endet es, wie auf dem Foto, dass das BMWi passend in seinem heutigen Newsletter veröffentlicht. Ein kleines Kind steht alleine am offenen Fenster, in einem höheren Stockwerk: Weder die Brüstungshöhe ist eingehalten, noch eine Absturzsicherung vorhanden, die zweifach verglasten Fenster wären auch nicht förderfähig und der notwendige Mindestluftwechsel wird über weit geöffnete Fenster umgesetzt. Wir müssen unsere Kinder aber nicht nur vorm Fenstersturz bewahren, sondern auch vor einem drohenden Klimakollaps. Dafür sind die vorliegenden Maßnahmen im Klimaschutzprogramm 2030 allerdings bei weitem nicht ausreichend und in weiten Teilen (insbesondere im Verkehr und Landwirtschaft) von Angst und Besitzstandswahrung geprägt. Wir können mehr.

Der Newsletter des BMWi ist hier zu finden: <https://www.bmwi-energie-wende.de/EWD/Redaktion/Newsletter/2019/09/Meldung/topthema.html>.



Marita Klempnow und Hermann Dannecker, © Fotograf Paavo Blaafield, GRE e.V.

Anzeigen

Diplom-Finanzwirt
HANS-JOACHIM GUTBROD
Steuerberater



Marktstraße 28
35315 Homberg (Ohm)
Tel.: 06633-642640
Fax: 06633-5630
steuerbuero.gutbrod@t-online.de



www.fly-and-help.de

www.smogline.de
Tel. 06677-918211



SMOG e.V.
Service für Fachleute der Immobilienwirtschaft

www.KragImmobilien.de



Farbanzeigen

fallen auf!





Lassen Sie sich von uns beraten:
info@wittich-herbstein.de

Wie verkaufe ich
meine Immobilie
zum Bestpreis?

Einblicke in ein erfolgreiches Verkaufssystem

Informieren Sie sich bei der kostenlosen Infoveranstaltung am 28.10.2019 um 18:00 Uhr

Ort: Lohra-Damm | Ringstr. 12 | Spatenhaus (ehemals Feuerwehr)

Dauer: 90 Minuten | offenes Ende für Ihre Fragen

Referent: Jürgen Krag - Ihr Experte in Immobiliensachen

Eintritt: frei | mit formloser Voranmeldung ist Ihr Platz sicher

Am besten gleich anmelden!

Anrufen oder online hier:
www.kragimmobilien.de/
veranstaltungen

Ihr lokaler Experte in Immobiliensachen: Jürgen Krag 


06462-9148-0

Gemeinde Gemünden (Felda)





DIE EHRIINGSHÄUSER LAIENSPIELGRUPPE PRÄSENTIERT:

www.ehringshaeuser-laienspielgruppe.de

2019

Neurotische ZEITEN

Komödie in drei Akten von Winni Abel

Fr. 22. November
Premierenfeier
mit All Inclusive Paket

- Sa. 23. November
- Do. 28. November
- Fr. 29. November
- Sa. 30. November
- So. 1. Dezember
- Do. 5. Dezember
- Fr. 6. Dezember
- Sa. 7. Dezember
- So. 8. Dezember

Vorverkauf

vom 28. bis 31. Oktober von 9 bis 19 Uhr

und ab 1. November

Mo. - Fr. von 16 - 19 Uhr



jeweils um 19:30 Uhr im Saal
der Theaterklausen in 35329 Ehringshausen

Kartentelefone:
0160-97983371
06634-8696

oder
www.ehringshaeuser-laienspielgruppe.de





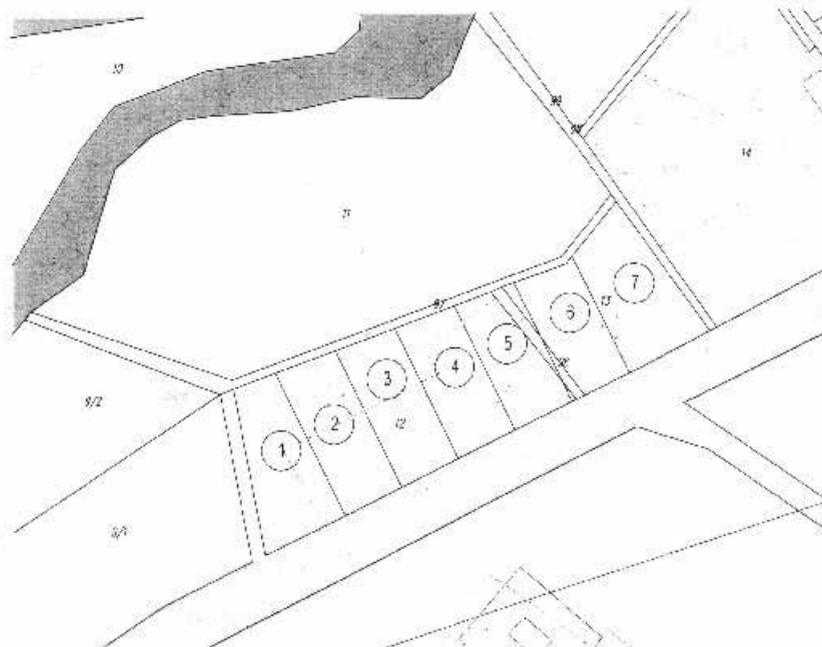
M. Hohl, 35329 Gemünden, Plautus Theaterverlag, 33111 Bielefeld

Amtliche Bekanntmachungen

Verpachtung gemeindlicher Grundstücke in der Gemarkung Nieder-Gemünden

Die Gemeinde Gemünden (Felda) verpachtet ab 01.01.2020 folgendes Grundstück:

Lfd Nr.	Gemarkung	Lage/Nutzung	Örtliche Bezeichnung Flur / Flurstück	Größe qm
1.	Nieder-Gemünden	Mühlwiese	07/012-000	Teilfläche von ca. 500 qm, 5. Garten



Interessenten werden gebeten, ihr Pachtpreisangebot (Mindestgebot 10,00 €) bis zum Donnerstag, den **31.10.2019, 10:00 Uhr** bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), in einem verschlossenen und mit der Aufschrift „**Pachtpreisangebot Mühlwiese**“ versehenen Umschlag abzugeben.

Für Rückfragen wenden sie sich bitte an Frau Werneburg, Tel.: 06634-9606-19.

Gemünden (Felda), den 09. Oktober 2019
 gez. Kömpf, Erster Beigeordneter

Einladung zur 17. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, der Vorsitzende der Gemeindevertretung und dessen Stellvertretung sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

**am Dienstag, den 29. Oktober 2019 um 20:00 Uhr
 im Rathaus Nieder-Gemünden, Sitzungszimmer**

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP	Aktenzeichen
19.17.AHF.01.	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit	
19.17.AHF.02.	Wahl eines/einer neuen Vorsitzenden	
19.17.AHF.03.	Neufassung der Satzung über die Aufgaben und Benutzung des Gemeindearchivs der Gemeinde Gemünden (Felda)	322.01:02 k. A.
19.17.AHF.04.	Verschiedenes	

35329 Gemünden (Felda), den 1. Oktober 2019

gez. Jensen
 Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Gemeindeverwaltung - Zentrale	(06634) 9606-0
Telefax	(06634) 9606-15
Zentrale E-Mail Adresse	info@gemuenden-felda.de
Homepage	www.gemuenden-felda.de
Hauptverwaltung - Frau Birgit Böcher	9606-10
E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de	
Hauptverwaltung - Herr Daniel Wolf	9606-12
E-Mail: daniel.wolf@gemuenden-felda.de	
Bürgerservice - Frau Viktoria Maininger	9606-18
E-Mail: viktoriamaininger@gemuenden-felda.de	
Bürgerservice - Frau Dunja Werneburg	9606-19
E-Mail: dunja.werneburg@gemuenden-felda.de	
Bürgerservice - Frau Simone Schmuck	9606-16
E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de	
Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern	9606-22
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de	
Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz	9606-14
E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de	
Finanz- und Personalverwaltung - Frau Mareike Musch	9606-13
E-Mail: mareike.musch@gemuenden-felda.de	
Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach	9606-20
E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de	
Bauverwaltung - Frau Mirka Stein	9606-21
Email: mirka.stein@gemuenden-felda.de	
Kindertagesstätte	8166
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de	
Bau- und Servicehof - Bauhofleiter Herr Udo Richber	918481
Telefax	918482
E-Mail:	bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod	918756

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de
zentrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden	
• Hausmeister Herr Fischer	9188520
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden	
• Hausmeisterin Frau Martin	918746
Dorfzentrum Ehringshausen	
• Hausmeister Herr Müller	604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod	
• Hausmeister Herr Henkel	1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach	
• Hausmeister Herr Korn	7549034
• Vermietung Herr Lutz	748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach	
• Ansprechpartnerin Frau Braun	8374
Feuerwehrhaus Rülfenrod	
• Ansprechpartner Herr Klein	919942
• Ansprechpartner Herr Griesler	919943
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden	
• Hausmeisterin Frau Scherer	8827

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

Burg-Gemünden, Herr Albert	8099649
Ehringshausen, Herr Dr. Müller	604
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Rülfenrod, Herr Klein	237016

In den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die XI. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 0 66 34 / 96 06-0.

Diakoniestation Ohm-Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke
 Ein Zusammenschluss der Gemeinden Felda, Gemünden, Homberg und Mücke

Die Pflegeprofis:

- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung

- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel: 06400 9599490, Fax: 06400 9599499

Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de

E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Sowie nach telefonischer Vereinbarung

Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - Burg-Gemünden

Ortsgerichtsvorsteher: Bernd Deichert,

Weideweg 3,

Tel. 06634 - 8464

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Arno Philippi,

Ohmstraße 10,

Tel. 06634 - 1517

Ortsgericht Gemünden (Felda) II - Nieder-Gemünden

Ortsgerichtsvorsteher: Hartmuth Schäfer,

Hohlstraße 14,

Tel. 06634 - 390

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Bodo Karnasch,

Homberger Straße 22,

Tel. 0172 - 6422448

Ortsgericht Gemünden (Felda) III - Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgerichtsvorsteher: Michael Weicker,

Am Zollstock 3,

Tel. 06634 - 918987

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Gerhard Rühl,

Örtenröder Straße 27,

Tel. 06634 - 8144

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - Ehringshausen und Rülfenrod

Ortsgerichtsvorsteher: Hans-Werner Heini,

Gartenweg 6,

Tel. 06634 - 716

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Wolfgang Beutlberger,

Birkenweg 16,

Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile

Die Aufgaben des Schiedsamtes werden bis auf weiteres von der stellvertretenden Schiedsfrau Frau Anneliese Philippi übernommen!

Stellvertretende Schiedsfrau: Anneliese Philippi

Ohmstraße 10,

Tel.: 06634/1517

Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr

Betreuungsbeamte des Bezirks Antriftal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann

und Polizeioberkommissar Helmut Lerch

Tel.: 06631/974-0

(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen! Bei der Sperrmüllsammmlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastr. 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von

Montag bis Donnerstag

von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr

und Freitags

von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr

geöffnet.

Es besteht die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren dort betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Das Feldmann - Beckersche Haus



Das Haus 1978 in Nieder-Gemünden



Das Freilichtmuseum hat bereits eine Fülle an Informationen zur Geschichte des Hauses zusammengetragen. Hier eine kurze Zusammenfassung:

Der **Feldmann-Beckersche Hof**, auch landgräfliches Traiser Hofgut genannt, wird 1582 erstmals im Salbuch des Amtes Burg-Gemünden erwähnt. Er war damals einer der drei landgräflich-hessischen Höfe des Ortes mit

Das Feldmann - Beckersche Haus

Scheuer und Fruchtspeicher sowie dem zugehörigen Grund und Boden. Das zweistöckige Wohnhaus wurde auf das Jahr 1677 datiert. Mit dem rasant gestiegenen Verkehrsaufkommen seit den 1950er Jahren stellte es in Nieder-Gemünden zunehmend ein Verkehrshindernis dar und sollte entfernt werden. So konnte es für das Freilichtmuseum Hessenpark gesichert werden. Der Abbau in Nieder-Gemünden erfolgte im Jahr 1979. Der Aufbau im Hessenpark wurde im Frühjahr 1982 abgeschlossen.

Beim Wiederaufbau im Museum wurde versucht, den ehemaligen Erbauungszustand von 1677 darzustellen. Es wurden wesentliche Hausteile wie das Weichdach, Butzenscheibenfenster, eine zeittypische Rauchküche mit offener Herdstelle und eine quergeteilte Haustür rekonstruiert. Seinerzeit wurden zudem Informationen eingeholt. So berichtete beispielsweise Frau Lina Becker, geborene Fröhlich, die 1932 in die Familie eingehiratet hatte, von der alten Inneneinrichtung.

Auch die Bewohnerinnen und Bewohner des Hofes sind bekannt. Sie bilden eine stolze Reihe von 15 Generationen und lassen sich lückenlos bis 1582 zurückverfolgen.

Gerne informieren wir Sie über weitere Details!

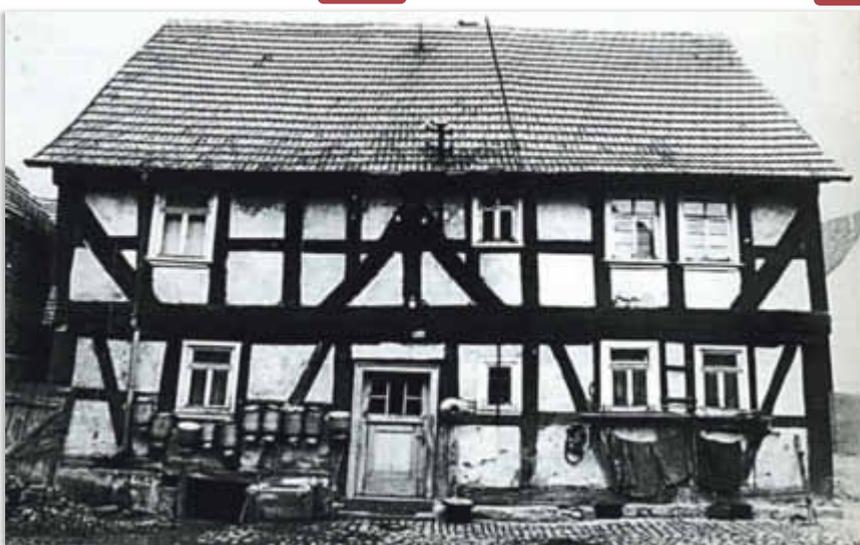
Bildnachweis: Fotoarchiv Freilichtmuseum Hessenpark;
Fotograf des Titelbildes: Lea Schübeler
© Freilichtmuseum Hessenpark GmbH, 2019

FREILICHTMUSEUM HESSENPAK Wer erinnert sich? Das Feldmann-Beckersche Haus aus Nieder-Gemünden

www.hessenpark.de



40 Jahre im Hessenpark



Seit 40 Jahren steht das Feldmann-Beckersche Haus aus Nieder-Gemünden im Freilichtmuseum Hessenpark in Neu-Anspach. Das obige Bild zeigt es im Jahr 1978 am alten Standort.

Im Museum genießt es als Wohnhaus in einer geschlossenen Hofanlage die Aufmerksamkeit der Besucherinnen und Besucher.

Zukunft des Feldmann- Beckerschen Hauses

Das Freilichtmuseum wird nun die Hofanlage und das Wohnhaus sanieren. Künftig werden Themen wie die Technisierung in der Landwirtschaft in den Jahren um 1910, die Erschließung neuer Absatzmärkte, Änderungen in der Vorratswirtschaft und der Wandel in den Beziehungen der Menschen untereinander im Mittelpunkt des Interesses stehen. Das Leben, Wohnen und Wirtschaften in einem solchen Haus vor etwa 110 Jahren soll lebendig dargestellt werden.

Ansprechpartner im Hessenpark

Hierzu haben wir als Wissenschaftler des Freilichtmuseums noch Informationsbedarf. Wir suchen deshalb Menschen aus Nieder-Gemünden und Umgebung, die uns historische Fotos und Dokumente zu dem Feldmann-Beckerschen Haus und auch zum Wohnen und Arbeiten in Nieder-Gemünden zur Verfügung stellen können. Gewünscht sind auch Geschichten von Begebenheiten in und ums Haus, Erzählungen aus der Nachbarschaft oder dem Dorf.

Dankbar wären wir nicht zuletzt für die Vermittlung von Personen, die uns in dieser Sache weiterhelfen können.

Ansprechpartner im Team des Freilichtmuseums Hessenpark sind:

Dr. Thomas Ostendorf, Tel. 06081 588 137
thomas.ostendorf@hessenpark.de

Dr. Thomas Schäfer, Tel. 06081 588 123
thomas.schaefer@hessenpark.de

Matthias Stappel, Tel. 06081 588 149
matthias.stappel@hessenpark.de

**Freilichtmuseum Hessenpark Laubweg 5
61267 Neu-Anspach
www.hessenpark.de**



Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):

Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333

Mo.-Fr.

07.30 - 16.45 Uhr

Fahrplanauskunft: „Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten am RMV Servicetelefon unter der Rufnummer 069 / 24 24 80 24 erfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:

VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH

Verwaltung: Bahnhofstraße 14 (im Bahnhof

Info-Telefon:

06631/963333

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 45: Limburg - Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück

Buslinie MR - 82: Kirchhain - Homberg - (Burg- u. Nieder-Gemünden) und zurück

VB-71: Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück

VB-77: Helpershain - Feldatal - Elpenrod - Mücke

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Öffnung des Sammelplatzes für die Annahme von Grüngut in Gemünden (Felda)

Die Sammelstelle in Nieder-Gemünden, Hinter dem Kahlen Berg ist jeden Samstag von 10:00 Uhr -12:00 Uhr geöffnet.

Waldbar an der HeinzemannTour eingeweiht!

Eine Landschaft wird erst durch eine Bank richtig schön, von der aus man sie genießen kann.

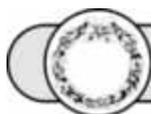
Seit dem 19. Oktober ist der Premiumwanderweg „HeinzemannTour“ in Ehringshausen um eine Attraktion reicher: Uwe Diegel (SwissLife Select), Steffen Köhler (sk-aktivbau GmbH) und die Ehringshäuser Laienspielgruppe spendeten gemeinsam eine Waldbar für den Wanderweg. Je nach dem für welche Richtung der Wanderer sich entscheidet, erreicht man die Waldbar entweder nach einem kleinen Anstieg nach ca. 1 km und kann dort durchschnaufen oder nach ca. 12,5 km und kann noch einmal rasten und den Ausblick genießen. Die Standortwahl fiel auf eine Stelle unterhalb des Heinzemannskopfes von wo man einen beeindruckenden Blick auf Ehringshausen hat. Das Besondere an diesem Blick ist, dass man das ca. 2,5 km lange Straßendorf komplett vor sich liegen sieht. Die Gemeinde Gemünden (Felda), Träger des Wanderweges sowie die Initiative „HeinzemannTour“ freuen sich sehr über die tolle Bereicherung am Weg und danken sehr herzlich den Sponsoren.



Ausblick von der Waldbar aus



Die Sponsoren der Waldbar bei der Einweihung



Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zur Eisernen Hochzeit

am 29.10.2019

den Eheleuten
Emmi und Erwin Theiß
Homberger Straße 30
OT Nieder-Gemünden



Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner: Vorsitzender Peter Gabriel

Tel.: 06634/503

stv. Vorsitzender Herbert Kömpf

Tel.: 06634/1512

Emailadresse: gabriel.pe@gmx.de

Homepage: www.seniorenbeirat-gemunden-felda.de

Seniorentreff

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.
Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.



(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.

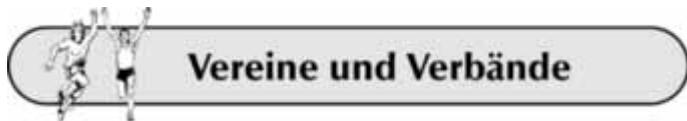
Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.
Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.



Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!



Vereine und Verbände

Förderverein Gemeindearchiv

Herzliche Einladung zur Gründungsversammlung

des Fördervereins Gemeindearchiv

Wie bereits angekündigt, findet am **Freitag, den 25. Oktober 2019** im Dorfgemeinschaftshaus in **Elpenrod** die Gründungsversammlung des Fördervereins Gemeindearchiv statt. Beginn: **19.30 Uhr**.

Dieser Förderverein bietet die Möglichkeit, dem Gemeindearchiv schnell, direkt und unbürokratisch Unterstützung aller Art zukommen zu lassen. Ziel soll es sein, das Gemeindearchiv als das „historische Gedächtnis der Gemeinde Gemünden“ finanziell und ideell bei seinen Arbeiten zu unterstützen und somit der Allgemeinheit zu dienen.

Obwohl die Gemeinde ihren gesetzlichen Verpflichtungen zum Betreiben eines Archivs nachkommt, kann sie in vielen Bereichen bestimmte Aufgaben und Kosten nicht übernehmen. Der Förderverein wird keine Organisation der Gemeinde sein, sondern ein gemeinnütziger Verein mit einem unabhängigen Vorstand. Mitglied im Förderverein können Einzelpersonen, Firmen und Vereine werden, die die Arbeit im und für das Gemeindearchiv unterstützen wollen. Neben dem Vereinsbeitrag werden für die Mitglieder keine weiteren Belastungen anfallen.

Als Tagesordnung der Versammlung ist vorgesehen:

- Erläuterungen und Hinweise zum Gemeindearchiv
- Wozu benötigen wir einen Förderverein?
- Beschlussfassung zur Gründung eines Fördervereins
- Beratung und Beschlussfassung über eine Vereinssatzung
- Beratung und Beschlussfassung über die Höhe des Mitgliedsbeitrages
- Wahl des Vorstandes gemäß der zuvor beschlossenen Satzung
- Beratung über eventuell vorliegende Anträge und Behandlung weiterer offener Fragen

Sie sind herzlich willkommen!

Freiwillige Feuerwehr Ehringshausen

Schäufelchen-Essen

Auch dieses Jahr, lädt die Freiwillige Feuerwehr Ehringshausen wieder recht Herzlich zum „Schäufelchen-Essen“ ein. Das Fest findet am Samstag, den 26.10.2019 ab 18 Uhr im DGH Ehringshausen statt.

Es erwarten Sie frische Schäufelchen mit Kartoffeln, Sauerkraut und Meerrettich, sowie Oktoberfestbier vom Fass. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie die Schäufelchen bei Getränkeverkauf Helga Schmid unter **06634 /329** bis zum **18.10.2019** vorzubestellen.

Auf Ihr kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Ehringshausen

Freizeitclub Ehringshausen
lädt ein zum

rustikalen Schlachtessen

Freitag 8. November 2019 im DGH Ehringshausen

ab **12:00 Uhr** Frikadellen ab **18:00 Uhr** Schlachtbuffet

Bitte um Vorbestellung bis zum 3. November bei Heidi Köster-Weil, Tel. 06634 / 917958

im Ausschank: Fassbier und Schlachtschnaps

ACHTUNG!
Mindestbesucherzahl nötig ...
... bis zum 31. Oktober 2019!
Jetzt Anmelden!

Jubiläum
SILVESTER
2020
PARTY
... **100 JAHRE**

DJ RAPHAEL SCHLOSSER

MEHRZWECKHALLE NIEDER-GEMÜNDEN

31 DEZ 2019

EINLASS 19:00 UHR **BUFFET AB 20:00 UHR**

EINTRITT: INKL. ESSEN UND TRINKEN **59€** ERM. 25 €

TICKETS: ONLINE BUCHEN: WWW.TSV-TICKETS.DE
TOBIAS REITZ: 01746273305 MICHAEL BRUCH: 015237394005

Musik für Jung und Alt!

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Frauenfußball SV Ehringshausen I
Kreisoberliga GI/MR Gruppe 2

SV Ehringshausen - FC Weimar/Lahn II 3:0 (0:0)

Verdienter Sieg!

Am Ende war es der verdiente und schon längst fällige erste Saisonsieg für den SV Ehringshausen, dies nach zwei torlosen Unentschieden in den vergangenen zwei Begegnungen. Die Gastgeberinnen waren über die gesamte Spielzeit das spielbestimmende Team, offenbarten aber im Abschluss erneut Schwächen und vergaben in der ersten Halbzeit mehrere klare Tormöglichkeiten. So dauerte es bis tief in die zweite Halbzeit hinein, ehe in der 70. Minute Franziska Piera mit einem Schuss aus 20 Metern die erlösende und hochverdiente Führung für den SVE erzielte. Zehn Minuten später unterlief den Gästen ein Eigentor zum 2:0 für die Gastgeberinnen. Nachdem sich Theresa Zinsser in der 82. Minute energisch auf der rechten Seite durchsetzte kam der Ball zu Franziska Piera, die mit einem platzierten Schuss von der Strafraumgrenze in den Torwinkel zum verdienten 3:0- Endstand traf.

SV Ehringshausen: Patricia Scheuer, Josephine Keller, Tabea Schott, Marta Sowa (ab 60. Ann-Kathrin Schliitt), Celine Rabe, Chantal Jost (ab 35. Julia Büschel), Franziska Piera, Svenja Metzler, Anna Bahremand, Theresa Zinsser, Sarah Förtsch

KSG Elpenrod/Hainbach

Schützenabteilung

Entgegen den Erwartungen ging der direkte Vergleich mit einem Vertreter aus der zweiten Tabellenhälfte leider auch zu Ungunsten der Schützenabteilung aus. Der zweite Saisonwettkampf gegen Lingelbach am 18.10. wurde mit nur 13 Ringen Differenz verloren, was zu dem unerfreulichen Ergebnis führt, dass Lingelbach trotz weniger Gesamtringen in der Tabelle vorbeigezogen ist und die Schützenabteilung auf den fünften Platz abgerutscht ist.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Grundliga A3 - Luftgewehr

Hainbach I - Lingelbach I

Kai Müller	1392:1405 Ringe
Stefan Hanitsch	372 Ringe
Patricia Popken	348 Ringe
Corina Lutz	340 Ringe
	332 Ringe

Marburger Kunsthandwerkermarkt am 2. und 3. November 2019

Kunsthandwerk: Facettenreich handgemacht mit liebevollen Details, praktischer Funktionalität und aktuellen Looks

Beim Marburger Kunsthandwerkermarkt kommen Liebhaber*innen guter Gestaltung voll auf ihre Kosten. Am ersten Novemberwochenende ist Marburg in bester Tradition Ausrichter des beliebten In- und Outdoormarktes. Kunsthandwerker*innen aus dem gesamten Bundesgebiet und dem benachbarten Ausland kommen in die Universitätsstadt Marburg, um ihre handwerklichen und außergewöhnlichen Arbeiten im Erwin-Piscator-Haus und dem vorgelagerten Außengelände zu präsentieren. Die Liste der 110 Aussteller*innen verspricht spannende Neuigkeiten. Ist der Marburger Kunsthandwerkermarkt doch seit vielen Jahren auch überregional fester Bestandteil im Terminkalender vieler Kenner*innen und Liebhaber*innen handgemachter Produkte.

Der städtische Fachdienst Veranstaltungsmanagement im Erwin-Piscator-Haus als Veranstalter lädt herzlich ein: am **Samstag, 2. November von 12:00 bis 18:00 Uhr** und am **Sonntag, 3. November von 10:00 bis 17:00 Uhr** den Markt in der Biegenstr. 15 zu besuchen. Dann wird das Erwin-Piscator-Haus in entspannter Atmosphäre, mit einem breitgefächerten Warenangebot und einem besonderen Mitmachangebot für Kinder wieder zum Treffpunkt für die ganze Familie.

Interessantes, Neues, Nützliches oder einfach nur Schönes erwartet die Gäste – und das mit einem ganz eigenen Flair. Sie können sich von der großen Vielfalt handgefertigter Unikate verzaubern und überraschen lassen. Zahlreiche fantasievolle Objekte gibt es bereits auf dem Platz vor dem Gebäude zu entdecken, die Lust auf noch mehr Kreatives im Erwin-Piscator-Haus machen. Wer bereits Weihnachtsgeschenke sucht, ist hier genau richtig.



Für Individualisten ist ein komplettes Spektrum vor Ort zu entdecken: von textilen Unikaten mit besonderen Hüten, Stulpen, Schals bis hin zur Designerkleidung mit passenden Accessoires und einfallreichen Schmuckstücken jeglicher Herstellungsart aus unterschiedlichsten Materialien. Kreatives und Nützliches aus Stoff und Filz, handgefertigte Seifen oder ausgefallene Kinderkleidung. Dazu eindrucksvolle Licht-, Glas- und Metallobjekte, Klang- oder Windspiele, edle Lederwaren und bunte Keramik, mal klassisch, mal frech gestaltet.

Einige der Kunsthandwerker*innen vermitteln zudem Einblicke in ihre Arbeitsweise, lassen sich über die Schulter schauen und laden zum persönlichen Gespräch ein ...

Neu zu entdecken ist bereits im Außenbereich das gut sortierte Angebot aus der Lederwerkstatt von Birge Böcker aus Morbach. Das Sortiment aus vegetabil gegerbten, selbst eingefärbten und verarbeiteten Rindslederhäuten reicht von Armbändern, Taschen, Geldbeuteln bis zu Gürteln; individuell vor Ort können Gürtelschließen aus Edelstahl angepasst und endverarbeitet werden.

Kostbarkeiten aus dem Seidenhaar glücklicher Angorakaninchen verarbeitet die Manufaktur Seidenhase aus Drei Gleichen im Thüringer Burgenland. Am Spinnrad kann man bestaunen, wie aus der kuschelweichen Faser Wolle gesponnen wird, die später zu gestrickten und gefilzten Accessoires, wie z. B. Lockenloops oder gefilzten Sitzkissen weiterverarbeitet wird.

Besonderen Wert auf Nachhaltigkeit legen Marie & Markus mit ihrer kleinen Bienenwachstuch-Manufaktur von TOFF & ZÜRPEL aus Dresden. Sie sind erstmals dabei und tauschen sich gern über ihre klimaneutral, plastikfrei produzierten und mit viel Liebe zum Detail ausgestatteten Produkte mit den Gästen des Kunsthandwer-



kermarktes aus.

Eigene künstlerische Talente ausprobieren können die kleinen Gäste beim Malen und Basteln.

Das Mitmachangebot für Kinder ist am Samstag von 13:00 bis 17:00 Uhr und am Sonntag von 12:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Für das leibliche Wohl sorgt wieder die zum Haus gehörende „bottega“ mit einem leckeren Speisen- und Getränkeangebot. Besonders empfohlen wird der Besuch des Marktbistros im 2. Obergeschoss mit einem traumhaften Schlosblick, der zum Verweilen einlädt.

Marburger Kunsthandwerkermarkt

Samstag, 2. November, 12:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag, 3. November, 10:00 bis 17:00 Uhr

Eintritt: Erwachsene 3,00 Euro/Kinder bis 15 Jahren frei

Weitere Informationen (Ausstellerverzeichnis etc.) unter

www.erwin-piscator-haus.de

MARBURGER KUNST HAND WERKER MARKT

2.+3.11.







ERWIN-PISCATOR-HAUS
BIEGENSTR. 15 | MARBURG



ERWIN-PISCATOR-HAUS

EINTRITT: 3€ | KINDER BIS 15J. FREI
NÄHERE INFOS & KONTAKT:
WWW.ERWIN-PISCATOR-HAUS.DE

Den Wandel als Chance für Entwicklung sehen

Ehemaliger US-Botschafter spricht vor 1400 Gästen der Sparkasse Marburg-Biedenkopf

- Anzeige -

Marburg (sval). Nicht krampfhaft an Altem festhalten, sondern den Wandel zulassen und als Chance verstehen – dazu hat der ehemalige US-Botschafter John Kornblum die rund 1400 Besucher des Sparkassen-Gesprächsforums in Marburg aufgerufen. Derzeit falle das freilich besonders schwer, stellte der Redner fest. Die Welt scheinne aus den Fugen geraten und da sehne man sich leicht nach vermeintlich besseren Zeiten zurück. Doch dieser Blick zurück bringe nichts, sagte Kornblum. Stattdessen behindere er die künftige Entwicklung. Die Welt von früher, in der sich das soziale Leben auf einem eng abgesteckten Raum abspielte, gebe es nicht mehr. Durch die Globalisierung seien diese Grenzen verschwunden – wiewohl sie in vielen Köpfen noch existierten. Eine Mitschuld daran gibt der 76-Jährige auch den beiden Weltkriegen. Deren Erfahrung habe sich tief in die Seelen der Europäer eingebrannt. So sehr, dass auch 30 Jahre nach dem Fall der Mauer und dem Ende des Kalten Krieges vielfach noch die Denkweise der Nachkriegsordnung in den Köpfen präsent sei. Wenn es den Menschen nicht gelinge, dieses überholte Denken abzulegen, kämen schwierige Zeiten auf Europa zu, mahnte Kornblum. Aber auch in seiner eigenen Heimat gebe es Probleme, wie der Diplomat zugab und damit ganz offen auf Präsident Donald Trump anspielte. Der sei „milde gesagt, ziemlich einzigartig und hat das Regieren nicht gelernt und hat auch kein Interesse, es zu lernen.“ Auch wenn dies die transatlantischen Beziehungen derzeit belaste, hielte es Kornblum für falsch, sich deswegen voneinander zu entfernen. „Auch in früheren Jahren waren die Beziehungen nicht immer die besten“, erinnerte sich der ehemalige Botschafter und verwies etwa auf die Proteste gegen die Stationierung von US-Mittelstreckenraketen in Europa in den 80er Jahren. Allerdings gab er auch zu, dass sich viele Menschen in der Welt seit einigen Jahren äußerst irrational verhielten. Den Menschen gehe es heute so gut wie nie zuvor. Und doch schafften es Menschen wie Trump oder die Anhänger der AfD in Deutschland, die Massen hinter sich zu vereinen. Das

sei eine bedenkliche Entwicklung. Kornblum zeigte sich durchaus des Umstandes bewusst, dass das Lebensgefühl der Europäer, und unter ihnen besonders der Deutschen, sehr stark auf Sicherheit ausgerichtet ist. Allerdings müsse man sich eben manchmal auch etwas trauen, um voran zu kommen, empfahl Kornblum. Als deutliches Manko bezeichnete er etwa das Hinterherhinken Europas bei der wichtigen Innovationen in der Informationstechnologie. Hier dürfe der Anschluss nicht verpasst werden, betonte der Diplomat. Denn die Digitalisierung verändere die heutige Welt in einer ähnlichen Weise, wie es die Industrielle Revolution im 19. Jahrhundert getan habe.



Der ehemalige US-Botschafter John Kornblum appelliert an die Besucher seines Vortrages, ruhig ein wenig mutiger in Richtung Zukunft zu schauen und auch einmal etwas zu wagen.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Werden Sie Vereins-Redakteur!

Sie möchten für Ihren Verein, Ihre Kirche oder Ihren Kindergarten als beauftragter Redakteur im Mitteilungsblatt schreiben?

Melden Sie sich an unter:

www.wittich.de ➔ Artikel schreiben 



Gut informiert durch Ihre Heimat- und Bürgerzeitung!

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir sind für Sie da

Ihre Medienberater vor Ort

Daniel Wandner
Medienberater für
**Homberg (Ohm) und
Gemünden (Felda)**

Tel.: 0175 5951098
d.wandner@
wittich-herbstein.de

Hartmut Stamm
Medienberater für
Amöneburg

Tel.: 0175 5951099
h.stamm@
wittich-herbstein.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen





GENUSS PUR aus dem Vogelsberg

DIE MEISTERMETZGER WILHELM BECKER
Alsfelder Straße 8 | 36329 Romrod
BEI ALSFELD | Telefon 06636/537



ÖFFNUNGSZEITEN
Mo.-Fr. 6:30-18:00 Uhr | Sa. 6:30-13:00 Uhr

Echtes Handwerk und regionale Schlachtung

Der Metzgerimbiss von 6:30 bis 14:00 Uhr

Riesenschnitzel	Stk.	2,00
Kammkotelett	Stk.	1,80
Chiligrillbauch	100 g	1,20
Kartoffelwurstfrikadelle	Stk.	1,00
Schlachtefrikadelle	Stk.	1,00

Das Meisterstück

Rinderrouladen aus der zarten Rinder-Oberschale gefüllt mit Dörrfleisch, Senf, Gurke u. Zwiebeln	1 kg	14,98
Romröder Schnitzeltopf 6 vorgebackene Schnitzel in leckerer Rahmsauce ...	1 kg	11,98
Zarte Pusztagrillspieße Schweinefleisch, Dörrfleisch, Paprika u. Zwiebeln .	1 kg	9,98
Schlemmerrouladen zartes Schweinefleisch gefüllt mit Hack, Dörrfleisch, Champignons u. Zwiebeln ..	1 kg	8,98

Schlachtewochen

Frische Wellwürstchen Blut-, Leber- u. Kartoffelwürstchen	1 kg	8,98
Frische Blut- o. Leberwurst in der Schweinekraube	1 kg	7,98
Blutkuchen	1 kg	6,98
Schlachteplatte mit Rippchen, Sauerkraut, Blut-, Leber- u. Kartoffelwurst	1 kg	6,98
Kamm o. Bauch gepökelt, mit Knochen	1 kg	4,98

Bratenwochen

Romröder Schlossbraten gefüllt mit Schinken, Senf u. Zwiebeln	1 kg	7,98
Vogelsberger Gebirgsbraten gefüllt mit gekochtem Schinken u. Bergkäse	1 kg	7,98
Omas Lieblingsbraten gefüllt mit leckerer Kartoffelwurst	1 kg	5,98
Spießbraten gepökelt Kräuter oder Paprika	1 kg	5,98

Bestes Fleisch – Beste Angebote

Schweinegeschnetzeltes	1 kg	4,98
Kasseler Rollbraten	1 kg	4,98
Schnitzelfleisch aus der zarten Schweinekeule, ganze Stücke	1 kg	4,98
Schweinemetz	1 kg	3,98

Das traditionelle Metzger-Angebot

Honigschinken ganze Stücke	1 kg	7,50
Schinkenspeck ganze Stücke	1 kg	7,50
Dörrfleisch ganze Seite	1 kg	7,00
Gulasch halb und halb	1 kg	6,98
Leiterchen	1 kg	4,98
SUPPENZEIT Fleisch-/Räucherknochen ..	1 kg	1,00

Unsere ausgezeichneten Klassiker

Riesenjagdwurst (1 kg 6,10€ / Stück 820 g)	Stk.	5,00
Frühstückswurst (1 kg 5,88€ / Stück 850 g)	Stk.	5,00
Cervelatwurst WIEDER DA (1 kg 8,78€ / Stück 570 g)	Stk.	5,00
3x Schweine-Luftgetrocknete (1 kg 9,52€ / 3 Stück 1,05 kg)	3 Stk.	10,00

Mach uns heiß!

5x Fleischwürstchen, 5x Käsekrainer, 5x Rindswurstchen und 5x Wiener Art (1 kg 8,33€ / Paket 1,8 kg)	Paket	15,00
--	-------	--------------

Bestes aus dem Vogelsberg

Rinderbraten aus der Keule	1 kg	12,98
Rindergulasch mager, zart, handgeschnitten	1 kg	11,98
Rinderhackfleisch	1 kg	9,98

SOOOO LECKER

Knabberspaß

Rauchfrische Pfefferbeißer,
Kartoffelwurstbeißer,
Hirsch- u. Walnussknacker,
Chiliwürstchen

Angebote gültig:
21.10. – 09.11.2019

Besuchen Sie unseren **Online-Shop** im Internet!
www.meistermetzger-romrod.de



Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Thomas R. Pabst
Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld



Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
DE-Mail: info@rapabst.de-mail.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Neuer Abgastest
Ab September 2019 gilt der sogenannte RDE-Test (Real Driving Emissions) für alle Fahrzeuge, die neu zugelassen werden. Dies ist eine Ergänzung zum weltweit einheitlichen WLTP-Prüfverfahren. Dabei soll unter realen Fahrbedingungen der Ausstoß von Stickoxiden gemessen werden.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Ein Markt mit
Fachberatung • Bedienung • Qualität

Aktionswochen

GORI
(Lasuren & Wetterschutzfarben)

10 % Rabatt
auf Lagerartikel

Bei Kauf ab 2,5 l-Gebinde gibt es einen Flächenstreicher gratis dazu.

KÖMPF 35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
GmbH & Co. KG
EXCLUSIV Telefon: (0 66 33) 4 57
mehr als nur ein Markt! Fax: (0 66 33) 76 49 **P**

Teppiche • Brücken

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

Die Werkstatt



Norbert Lein • Kfz-Reparatur aller Fabrikate
Kfz-Meister • Kfz-Inspektion
Berliner Straße 12 • HU/AU
35315 Homberg (Ohm) • Klimaservice
Tel. 06633 911288 • Reifenservice
Handy 0173 8577718 • Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen
norbert.lein@t-online.de

STELLEN
Markt

Anzeigenannahme 06643-9627-0
anzeigen@wittich-herbstein.de



Weitere Stellenangebote finden Sie unter: wittich.de/jobboerse

Die Evangelische Kirchengemeinde Ermenrod sucht ab **01.09.2020** eine/n

Organistin/Organisten (m/w/d)
mit 6,25 Wochenstunden

Die Sonntagsgottesdienste finden in der Regel 14-tägig statt und dazu kommen die Gottesdienste an Feiertagen. Die Stelle ist unbefristet.

Aufgabenbeschreibung:

- Zu den Aufgaben gehören die sonntäglichen Gottesdienste und die Gottesdienste an Feiertagen. Zu den Gottesdiensten kommen ggfs. Trauungen und Beerdigungen hinzu, die gesondert vergütet werden.
- Einsatzort: Ev. Martin-Luther-Kirche Ermenrod

Wir erwarten:

- Mindestanforderung D-Prüfung/Eignungsnachweis
- Kenntnisse an Orgel und Klavier
- die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche der ACK wird vorausgesetzt.

Wir bieten:

- Vergütung erfolgt nach KDO.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Fragen beantwortet Ihnen Frau Seim (KV-Vorsitz.), Tel.-Nr.: 06637-589.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis zum **15.11.2019** an:
Ev. Pfarramt Ehringshausen, Hauptstr. 29, 35329 Gemünden (Felda)

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Stellen suchen
und finden!

Für Ihre Anzeige im
Stellenmarkt Aktuell

